



IM FREIGEISTERHAUS

Und dann denken wir uns, hätten damals nur mehr Menschen Mike Judges aus heutiger Perspektive prophetische Komödie IDIOCRACY gesehen, dann wäre es vielleicht gar nicht zur Vertrumpung und Hoferisierung der Welt gekommen. Solch romantische Blödgedanken durchstreifen das Hirn, während man hunderte Filme sieht und : Mann Gesellschaft. In Raum 237 passt jemand sich immer wieder daran erinnern muss, das Kino, diese sakrosankte Kunstform, nicht zum Psychohygiene-Reinigungsaggregat verkommen zu lassen. Wertvolle Filme erklären einem nicht die Welt, anempfehlen nicht eine Geisteshaltung. sondern sprengen uns ganz im Gegenteil frei vom Unbill der Alltäglichkeit, ermöglichen uns, das Fantasie-Reservoir anzuzapfen und plötzlich Dinge zu sehen und zu spüren, die man davor nicht einmal zu träumen gewagt hätte.

Die mehr als vierzig Filme der heurigen Selektion formen so etwas wie ein Freigeisterhaus, ein schiefwinkeliges Gebäude mit gewaltigen Räumen. Nicht jeder wird durch alle Türen gehen (wollen), • aber wer es dennoch tut, stößt dahinter auf den ganzen Reichtum des Fantastischen Films. Zimmer 108: Einem Zombie fährt ein Snowboard durch den madigen Leib und bleibt stecken. Ein anderer springt darauf und reißt die Kreatur per Hebelwirkung

entzwei. Zimmer 206: Eine Meerjungfrau verführt einen Geschäftsmann. Eigentlich will sie ihn vergiften. Und zwar im Auftrag eines Tintenfischs. Direkt nebenan, in Zimmer 205: Eine rote Schildkröte verwandelt sich in eine bildhübsche Frau und leistet einem auf einer Insel gestrandeten auf ein verlassenes Gebäude auf, dessen letzter Hauswart ermordet wurde. Ganz oben. Zimmer 667: Zwei Priester versuchen, einer jungen Koreanerin den Dämon aus dem Leib zu exorzieren. Darunter, in 423, baut ein Wahnsinniger sein eigenes Haus, und zwar ausschließlich mit Mobiliar von Mordschauplätzen. Es gibt auch Kellerabteile: In einem wütet ein fettsüchtiger Würger, im anderen zieht sich ein junger Mann ein Frauenhöschen über das Gesicht und verwandelt sich so in einen Superhelden.

Schon genug? We have such sights to show you!, frei nach Pinhead aus Clive Barkers HELLRAISER. Und das Schönste daran: Nichts davon wird euch sagen, wie ihr zu leben und zu denken habt. Das Freigeisterhaus liefert Träume frei Hirn. Schöne und schreckliche. Wir freuen uns auf euch!

Markus Keuschnigg & das /slash-Team



INFORMATION

KARTENPREISE

Einzelkarte (freie Platzwahl) 9,00 €

Kombipreis bei 10 Tickets

(max. 2 Tickets pro Film) 80,00 €

Kombipreis bei 20 Tickets

(max. 2 Tickets pro Film) 140,00 €

Double Features 14,00 €

Fantastic Shorts Kombi-Package 12,00 €

Nesterval goes /slash-Schnitzeljagd 36,00 €

(Achtung, beschränkte Teilnehmerzahl,

Anmeldung unter schnitzeljagd@slashfilmfestival.com)

Konzert Black Palms Orchestra 13,00/16,00 € (Tickets fürs Konzert sind nur über das brut erhältlich!)

Vorverkauf ab 9. September 2016

Karten erhältlich im Online-Vorverkauf auf www.slashfilmfestival.com sowie im Filmcasino (auch für den Eröffnungsfilm), die Kassa öffnet während des Festivals eine Stunde vor der ersten Vorstellung. Reservierungen sind nicht möglich.

Spielorte

Filmcasino

Margaretenstraße 78 | 1050 Wien

Tel.: +43 (0)1 587 90 62

Gartenbaukino

Parkring 12 | 1010 Wien

Tel.: +43 (0)1 526 59 47 18

Erreichbarkeit

U4 Pilgramgasse 13A Ziegelofengasse 59A Ziegelofengasse









A 2016 | 78' | DCP | OF | MIT GABRIELA MARCINKOVÁ, LAURIE CALVERT, MARGARETHE TIESEL U.A. 🔳 : DOMINIK HARTL, ARMIN PREDIGER 🎎 : XIAOSU HAN, ANDREAS THALHAMMER 🕽 : DANIEL PROCHASKA

Körperflüssigkeiten. Eine • Durchschnittsnacht in einer Aprés Ski-Bar oder: Was man oben reinschüttet, kommt irgendwo wieder raus. Eigentlich ein Negativ-Wunder, dass noch niemand versucht hat, die monströsen Verhaltensmuster von Alpin-Touristen im Winterwunderland Österreich mit den populären Ausflüssen des Horrorgenres zu kreuzen. Insofern darf und muss man Dominik Hartls tiefer gelegte Zom-Com ATTACK OF THE LEDERHOSENZOMBIES eigentlich als längst überfällige Abrechnung mit ebenjenem Skizirkus, der aus saftigen Wiesen braunes Brachland und aus Familienvätern alkoholschwangere Ungeheuer macht, ansehen.

Dominik Hartl (*1983 in Schladming, Österreich) ist ein österreichischer Regisseur und Drehbuchautor. Er schließt 2012 den Bachelor in den Fächern Regie und Drehbuch an der Filmakademie Wien mit dem international preisgekrönten Kurzfilm SPITZENDECKCHEN (/slash * 2012) ab. Sein Kurzfilm WENN'S KALT WIRD war beim /slash 2015 zu sehen, 2015/16 starten mit der Rom-Com BEAUTIFUL GIRL und der Zom-Com ANGRIFF DER LEDERHOSENZOMBIES gleich zwei seiner Filme in den österreichischen Kinos.



Lautes Gröhlen, Faustkämpfe und ein unablässiges : Die Geschichte erscheint wie aus dem Leben gegriffen: Ein geldgeiler Hotelier entwickelt ein Wundermittel für ewig währenden Kunstschnee, das allerdings alle, die mit ihm in Kontakt kommen, • in Zombies verwandelt. Drei Profi-Snowboarder stranden in einer Alm-Hütte und finden sich plötzlich mitten im Wahnsinn wieder.

> Dominik Hartl hommagiert Genre-Kapazunder von Stuart Gordon bis Peter Jackson, kombiniert Lokalkolorit mit internationaler saftigen Stoßrichtung(gesprochen wird vorwiegend Englisch) und lässt Margarethe Tiesel als schnapsgeeichte Almwirtin mit einem Maschinengewehr Zombies in Lederhosen niedermähen, bis die Lift-Gondeln Trauer tragen. Ein kleiner Schritt für den Zombiefilm, aber ein großer Schritt für das österreichische Genre-Kino!





REGIE: DANIEL KWAN. DANIEL SCHEINERT

USA 2016 | 97' | DCP | OF | MIT PAUL DANO, DANIEL RADCLIFFE, MARY ELIZABETH WINSTEAD U.A. : DANIEL KWAN, DANIEL SCHEINERT 🏰 : LARKIN SEIPLE 🚶 : MATTHEW HANNAM

Man muss nicht Bear Grylls heißen, um den überlebenstechnischen Mehrwert eines guten Schweizer Taschenmessers zu begreifen. Das Werkzeug nimmt in SWISS ARMY MAN, dem Regiedebüt von Dan Kwan und Daniel Scheinert die Figur eines jungen Mannes an, dessen Leiche an den Strand einer einsamen Insel gespült wird, auf der sich der verloren gegangene Hank gerade versucht, das Leben zu nehmen. Durch die kontinuierliche Flatulenz der Leiche wieder in die Wirklichkeit zurück geholt, steigt er kurzerhand auf dieselbe auf, und saust mit dem Toten zwischen den Beinen wie auf einem menschlichen Jet-Ski übers Meer Richtung Heimat.

Doch noch liegt ein dichter Wald zwischen Hank und seinem Zuhause - und Manny, wie die schene Leich', die plötzlich wieder zu Bewusstsein kommt.

Die beiden Amerikaner Daniel Kwan und Daniel Scheinert treffen sich am Emerson College in Boston. Nach dem Abschluss 2010 beginnen sie gemeinsam, meist als DANIELS, Kurzfilme und Musikvideos zu drehen. Weitere Filme (Auswahl): INTERESTING BALL (2014, short), Battles ft. Gary Numan - MY MACHINES (2012, Musikvideo), Tenacious D - RIZE OF THE FENIX (2012, Musikvideo), MY BEST FRIEND'S SWEATING (2011, short), SWINGERS (2009, short)



heißt, erweist sich als wundersame Allzweckwaffe: Der erigierte Penis wird zur Kompassnadel und wenn man durstig wird, erbricht Manny literweise Frischwasser.

SWISS ARMY MAN ist das vermutlich überraschendste Filmding des Jahres: Versteckt in einem Hochkonzept, das man mit Fug und Recht als bonkers beschreiben darf, liegt ein zärtliches. witziges und unendlich kreatives Buddy Movie, das sich im Moment des Anschauens bereits als künftiger Klassiker erweist - und das nicht zuletzt aufgrund der unerwartet emotionalen Reise, auf die einen dieser SWISS ARMY MAN mitnimmt. Das gemeinsame Furzen wird zum Inbegriff für Freiheit. und ja: "At the first fart you'll laugh, but at the last one you'll cry." Wunderschön!





REGIE: YEON SANG-HO

COR 2016 | 92' | DCP | OMEU | MIT RYU SEUNG-RYONG , LEE JOON , SHIM EUN-KYUNG U.A. E YEON SANG-HO

Es ist natürlich kein Zufall, dass sich der Name der 🙏 schmatzend. Währenddessen versucht ein junger südkoreanischen Hauptstadt und das englische Wort für Seele zumindest für Nicht-Koreaner sehr ähnlich, nein eigentlich gleich anhören. Aber keine Angst: Yeon Sang-hos animierter Horrorfilm ist keine wortwitzige Zombiekomödie, sondern erweist sich als tief verwurzelt mit den subversiven, gesellschaftskritischen Anfängen des Untoten-Films.

Seoul zeigt sich darin als von harten Hackordnungen zerfranster Kosmos: Im Titel gebenden Bahnhof bereiten sich Obdachlose unter strengen Polizistenaugen auf die Nacht vor. Einem von ihnen geht es besonders dreckig, ein anderer versucht, ihm Schmerzmittel zu organisieren. Als er zurückkommt, ist der Kranke verschwunden. Wenig später sieht man ihn in einer Gasse über einen Toten gebeugt,

Mann eine Ausreißerin davon zu überzeugen, wieder auf den Strich zu gehen. Auch sie werden von der Zombie-Epidemie überrascht. Während die Polizisten die Situation nicht erkennen (wollen), ist es an den Abgefallenen innerhalb der südkoreanischen Gesellschaft, jenen, die durch die Maschen des bürokratischen Sozialstaats gerutscht sind, der Bedrohung etwas entgegen zu setzen.

SEOUL STATION ist ein frenetischer Zombiethriller, der in seinem hoch spannenden, schockierenden Entgleisungsszenario einen sozialkritischen Entrüstungssturm in Richtung heutiges Südkorea schickt. Yeon Sang-hos erster Spielfilm, TRAIN TO BUSAN, spielt übrigens während derselben Zombie-Epidemie!

REGIE: YEON SANG-HO

COR 2016 | 118' | DCP | OMEU | MIT GONG YOO, KIM SU-AN, JUNG YU-MI U.A. : PARK JOO-SUK :: LEE HYUNG-DEOK X: YANG JIN-MO

Während in Seoul die Zombie-Epidemie wütet : Angst vor den Ungeheuern da draußen, während - siehe SEOUL STATION - sitzt Seok Woo mit seiner Tochter Soo-an im Zug, um die Kleine zu ihrer Mutter, seiner Ex-Frau, zu bringen. Doch die verfallende, sich gegenseitig auffressende Welt lässt sich nicht draußen halten: Es dauert nicht lange, bis ein erster Infizierter um sich beißt. Noch viel weniger Zeit vergeht, bis sich ein Durchschnittssatz der koreanischen Gegenwartsgesellschaft vom verängstigten Großmütterchen über egomanische Geschäftsmänner, desinteressierte Jugendliche hin zu einer Schwangeren in einem Waggon verschanzt.

dann schnappt die dramaturgische Daumenfalle zu: In dieser Kleinstwelt brechen sämtliche Krankheiten der Gesellschaft aus, ist sich jeder selbst der Nächste, regiert die ganz große das eigene Monster freigelassen wird.

Animationsfilmer Yeon Sang-ho legt mit diesem meisterhaften, klassischen Zombiethriller, der in seiner Heimat bereits Kassenrekorde gebrochen hat, sein beeindruckendes, eindrückliches Spielfilm-Debüt vor. Konzeptuell ähnlich angelegt wie Landsmann Bong Joon-hos Endzeit-Philosophie SNOWPIERCER rast dieser Train to Busan dennoch auf einer ganz eigenen, originären Gleisstrecke dahin. Figuren und Zuschauer stürzen von einem atemlosen Set-Piece in das nächste, während tief drin in diesem Thriller ein aufrichtiges humanistisches Herz Blut durch die Waggons pumpt. Eine echte Entdeckung!

Yeon Sang-ho (*1978 in Seoul, Südkorea) ist Regisseur und Drehbuchautor. Nach dem Abschluss an der Sangmyung Universität entsteht 1997 sein erster animierter Kurzfilm. Weitere folgen bis er internationale Aufmerksamkeit erregt als THE KING OF PIGS (2011) nach Cannes eingeladen wird. 2016 erscheint mit TRAIN TO BUSAN sein erster nicht-animierter Film. Weitere Filme (Auswahl): THE FAKE (2013), THE WINDOW (2012, short)



Yeon Sang-ho (*1978 in Seoul, Südkorea) ist Regisseur und Drehbuchautor. Nach dem Abschluss an der Sangmyung Universität entsteht 1997 sein erster animierter Kurzfilm. Weitere folgen bis er internationale Aufmerksamkeit erregt als THE KING OF PIGS (2011) nach Cannes eingeladen wird. 2016 erscheint mit TRAIN TO BUSAN sein erster nicht-animierter Film. Weitere Filme (Auswahl): THE FAKE (2013), THE WINDOW (2012, short)





REGIE: ADAM MASON

GB 2015 | 85' | DCP | OF | MIT JEREMY SISTO, KATE ASHFIELD, RYAN SIMPKINS U.A. ■: ADAM MASON, SIMON BOYES 11: TOBIAS DEML X: ADAM MASON, JEREMY SISTO

wohlverdienten Urlaub. Stell dir vor, jemand steigt in dein am Flughafen geparktes Auto. Stell dir vor. diese Person findet vermittels GPS zu deinem Haus und bricht ein. Stell dir vor, er hinterlässt eine krude Hangman-Zeichnung im Badezimmer und "erhängt" eine Schaufensterpuppe im Stauraum. Stell dir vor, er hat im ganzen Haus kleine Kameras versteckt. Und dann stell dir vor. er sieht jeden deiner Schritte. jeden deiner intimen Momente, jeden Streit, jeden Sex, jedes Abendessen. Und das ist noch längst nicht das erschreckendste Detail an dieser massiv beunruhigenden Geschichte.

Dass Fremde in das eigene Heim einfallen, dass das Bedrohliche in das Gewohnte einbricht, das ist die Essenz des Home Invasion-Genres. Selten bis

Stell dir vor, du fährst mit deiner Familie in den ; nie wurde es allerdings so perfide aufbereitet und inszeniert wie in Adam Masons Gänsehaut-Thriller HANGMAN. Wieder ein Beispiel dafür, dass die irreführende Bezeichnung Found Footage weniger einen kurzlebigen Trend, denn eine genuine Verschiebung in unserer wahrgenommenen (und wahrnehmbaren) Welt beschreibt.

> Die allzeitige Beobachtbarkeit die und damit gegebene Ultra-Verletzlichkeit unseres Innerinnersten wird hier zur Aufhängevorrichtung für eine perfide Erzählung, die lange, sehr lange nachhallt.

> Stell dich schon mal darauf ein, dass du heute Abend deine ganze Wohnung durchsuchen wirst. Nur um dich zu vergewissern, dass du alleine bist.

REGIE: KÖJI SHIRAISHI

J 2016 | 98' | DIGITAL | OMEU | MIT MIZUKI YAMAMOTO, TINA TAMASHIRO, AIMI SATSUKAWA U.A. : KÖJI SHIRAISHI :: HIDETOSHI SHINOMIYA

Wer im Moment überlegt, sich einen VHS-Rekorder (!) zuzulegen, sollte besser vorsichtig sein: Denn als zwei Studentinnen am Flohmarkt einen auftreiben. entdecken sie darin jene Kassette, die 1998 die Figuren in RINGU - und mit ihnen die ganze Welt - in Todesangst versetzt hat. Mithilfe eines Uni-Professors für urbane Legenden versuchen die iungen Frauen, zu überleben. Die zündende Idee hat schließlich allerdings der Exorzist Keizo: Nur wenn man eine übernatürliche Entität gegen eine andere antreten lässt, gäbe es die Chance, dass sich beide auslöschen und der Fluch oder: die Flüche damit für immer gebannt wären. Kôji Shiraishi macht SADAKO VS. KAYAKO weniger zu einer Jahrmarktsattraktion denn zu einer Ode an sämtliche Versatzstücke der legendären Filmreihen RING und JU-ON. Versetzt mit trockenem Schmäh und mit dutzenden Verweisen auf und Referenzen an die Originale ausgestattet, ist dieser battle of the beasts weit mehr als ein bloßes Fun Movie.

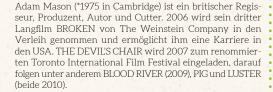
Kôji Shiraishi (*1973 in Fukuoka, Japan) sammelte erste Erfahrungen als Regie-Assistent von seinem großen Vorbild Sogo Ishii. Shiraishi gilt als japanischer Meister des Found Footage Films. Weitere Filme (Auswahl): THE CURSE (2005), OCCULT (2009), SHIROME (2010).

REGIE: MINORU KAWASAKI

J 2016 | 93' | DCP | OMEU | MIT KOTA IBUSHI, SHÛSUKE SAITÔ, MINORU SUZUKI U.A. : MINORU KAWASAKI, TAKAO NAKANO :: MAKOTO MATSUO

Man muss nur "japanischer Monsterfilm" sagen und schon schreien wir begeistert auf. Der japanische Großmeister des handgemachten DIYtokusatu-Irrsinns, Minoru Kawasaki, erweitert die Zerstörungsorgien der kaijus noch um ein weiteres Element: Japanisches Pro-Wrestling! Ein grauenhaftes Monster bedroht Japan und nur ein in Ungnade gefallener und in eine Sinnkrise geratener Wissenschaftler weiß, was zu tun ist. Er injiziert seinem Assistenten ein Spezialserum, woraufhin der nicht nur zu riesenhafter Größe heranwächst, sondern plötzlich auch aussieht wie ein japanischer Pro-Wrestler. Die Papphäuschen zerbröseln, die Spielzeugpanzer fliegen durch die Luft und plötzlich weiß man wieder, wie schön es war damals im Kinderzimmer, als man eine irrwitzige Idee nach der anderen durchgespielt hat. Das Kino von Minoru Kawasaki ist voller Anmut und Schönheit. Also: Ring frei! für den schönsten Kaiju-Otakugasmus des Jahres.

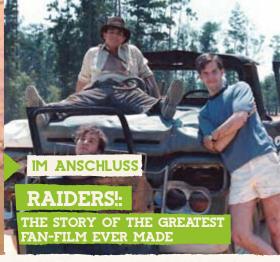
Minoru Kawasaki (*1968 in Tokyo), auch bekannt als "der japanische Roger Corman", inszenierte in den 80ern und 90ern vor allem selbst finanzierte B-Filme. Weitere Filme (Auswahl): THE CALAMARI WRESTLER (2004), EXECUTIVE KOALA (2005), MONSTER X GEGEN DEN G8-GIPFEL (2008).











REGIE: STEVEN SPIELBERG

USA 1981 | 115" | DCP | OF | MIT HARRISON FORD, KAREN ALLEN, JOHN RHYS-DAVIES U.A. : LAWRENCE KASDAN :: DOUGLAS SLOCOMBE X : MICHAEL KAHN

der Seelen. Das Öffnen der Bundeslade. Von heute aus betrachtet wirkt Steven Spielbergs legendärer Abenteuer-Hadern RAIDERS OF THE LOST ARK wie ein Super-Cut von Sequenzen, die sich unwiderruflich und grell leuchtend ins popkulturelle Gedächtnis eingebrannt haben.

Für alle, die die letzten dreieinhalb Jahrzehnte hinterm Mond gelebt haben: Ein draufgängerischer Archäologe macht sich im Auftrag der US-Regierung auf die Suche nach einem sagenumwobenen Relikt: In der Bundeslade soll Moses die von ihm in Stein gemeißelten Zehn Gebote aufbewahrt haben. Den aktuellen Aufenthaltsort dieses potenziell ganze

Die goldene Götze und der Sandsack. Die rollende 2 Zivilisationen gefährdenden Dings vermutet nicht Steinkugel. Die tausend Schlangen in der Quelle • nur Dr. Henry "Indiana" Jones in Ägypten: Die Nazis sind bereits vor Ort. fest entschlossen, ihrem Führer mit der Bundeslade den entscheidenden Vorteil im Zweiten Weltkrieg liefern zu können.

> Spielbergs einzigartiges Talent für die Manufaktur von Action-Sequenzen verknüpft sich mit der genuinen Liebe des Regisseurs für die Schundkultur seiner Kindheit und Jugend zur Apotheose des "Ride Movies", einer Hochgeschwindigkeitserfahrung, deren inszenatorischer Einfallsreichtum nur noch von der technischen Perfektion der Tricksereien getoppt wird. Ganz, ganz groß!

Steven Spielberg (*1946 in Cincinnati, USA) ist ein US-amerikanischer Regisseur, Produzent, Drehbuchautor und Cutter. 1975 entwickelt sich sein dritter Kinofilm DER WEISSE HAI zu einem weltweiten Erfolg und begründet gemeinsam mit STAR WARS das "Blockbuster"-Konzept. 1981 wird JÄGER DES VERLORENEN SCHATZES zum Phänomen, Steven Spielberg ist dreifacher Oscar-Preisträger, sein jüngster Film BFG - BIG FRIENDLY GIANT lief diesen Sommer in den österreichischen Kinos. Weitere Filme (Auswahl): LINCOLN (2012), JURASSIC PARK (1993), SCHINDLER'S LISTE (1993).





REGIE: ERIC ZALA

USA 1989 | 100' | DIGITAL | OF | MIT CHRIS STROMPOLOS, ANGELA RODRIGUEZ, ERIC ZALA : LAWRENCE KASDAN 🔐 🕽 : JAYSON LAMB

24.09 15:30

Man könnte hier jetzt einfach die Fakten notieren: Etwa dass die Jungs hinter diesem Projekt sieben Sommerferien lang daran gearbeitet haben. Oder dass so gut wie alle Innenaufnahmen im Keller von Erics Elternhaus gedreht worden sind. Oder dass irgendwann Eli Roth das Video in seiner Sammlung angesehen hat und davon so begeistert war, dass er es an Steven Spielberg geschickt hat. Aber was von RAIDERS OF THE LOST ARK: THE ADAPTATION vor allem bleibt, ist die entwaffnende Energie gepaart mit jugendlichem Leichtsinn und wahnwitziger Kreativität, mit der die drei Jungs diesen Wahnwitz umgesetzt haben. Wenn man erst einmal gesehen hat, wie statt des Affen ein Hund auf Indvs Schulter sitzt, wie ein Teenager hinter einem fahrenden Auto hergezogen wird oder wie ein Feuer-Stunt beinahe das elterliche Haus abfackelt, dann zieht man nie wieder in Zweifel, wie mächtig, wie inspirierend, wie schön das Kino und seine Fankulturen sind. Und davor ziehen wir unsere Fedora.

Eric Zala (*1970 in Panorama City, USA) drehte gemeinsam mit seinen Schulfreunden Chris Strompolos und Jayson Lamb auch bekannt als The Raiders Guys - von 1982 - 1989 ein Shot for Shot-Remake von JÄGER DES VERLORENEN SCHATZES.

REGIE: JEREMY COON. TIM SKOUSEN

USA 2015 | 106' | DIGITAL | OF | MIT CHRIS STROMPOLOS, ERIC ZALA, JAYSON LAMB U.A. : J. COON, T.SKOUSEN : T. IRWIN, E. STEPHENSON J.: B. POLTERMANN, T. SKOUSEN

1982 macht sich eine Gruppe von elfjährigen Freunden aus Mississippi daran, ihren absoluten Lieblingsfilm nachzudrehen, und zwar Einstellung für Einstellung. Nur ist das gar nicht so einfach: Denn Steven Spielbergs RAIDERS OF THE LOST ARK war nicht nur einer der erfolgreichsten Filme der 80er-Jahre, sondern auch einer der teuersten. Und Eric, Chris und Jason haben zwar viel Leidenschaft, aber kaum Geld. RAIDERS! erzählt einerseits die Geschichte nach, wie aus dieser Idee tatsächlich ein Film geworden ist, der heute kultisch verehrt wird. Die Dokumentation begleitet die damaligen Macher andererseits auch beim Versuch, jene Szene mit dem explodierenden Flugzeug, die sie damals nicht drehen konnten, heute einzufangen. Und dabei kann man beobachten, wie aus einem unschuldigen Bubenprojekt eine ungesunde Obsession von erwachsenen Männern wird, die weit, zu weit gehen, um ihre damaligen Fantasien in die Gegenwart zu reißen.

Jeremy Coon produziert 2006 den Debütfilm seines Freundes Tim Skousen THE SASOUATCH GANG, 2004 hat Coon als Produzent der Komödie NAPOLEON DYNAMITE einen unerwar teten Erfolg während Skousen 2011 die Dokumentation ZERO PERCENT umsetzt. RAIDERS! ist ihre erste Ko-Regiearbeit.











REGIE: KIMO STAMBOEL. TIMO TJAHJANTO

INO 2016 | 117' | DCP | OMEU | MIT IKO UWAIS, JULIE ESTELLE, SUNNY PANG U.A. : TIMO TJAHJANTO :: YUNUS PASOLANG

bekannt als die Mo-Brüder - ein außergewöhnliches Talent fürs hochglänzende In-Szene-Setzen von Grauslichkeiten haben, das stellten sie bereits in MACABRE und KILLERS (/slash 2014) unter Beweis. Jetzt haben sie sich mit dem wahrscheinlich bekanntesten Martial Arts-Meister der Gegenwart, Iko Uwais (THE RAID /slash 2011, THE RAID 2 /slash • 2014), zusammengetan.

Ishmael erwacht in einem Krankenhaus, hat aber keine Erinnerungen mehr an sein früheres Leben. Das mag an der Kugel liegen, die immer noch in seinem Kopf steckt und ihn langsam, *

Dass Timo Tjahjanto und Kimo Stamboel - auch : unaufhaltsam tötet. Aber es dauert nicht lange bis ihn die Vergangenheit einholt: Ishmael war · Auftragsmörder einer Unterwelt-Bande, bis er genug davon hatte und den Boss umgebracht hat. Dessen Sohn bläst zur Rache und entführt Ishmaels Ärztin und love interest.

> Eine brillante Ausgangssituation für einen atemberaubenden und ultrabrutalen Wirbelwind von einem Film, in dem die perfekt entworfenen Bilder von Iko Uwais' überragender Körperlichkeit zu Brei geschlagen und getreten werden. Eine Rache-Oper als Martial Arts-Inferno der extremen

Timo Tjahjanto und Kimo Stamboel lernen sich 2002 an der School of Visual Arts in Sydney beim Filmproduktionsstudium kennen und formen gemeinsam das indonesische Regie-Duo The Mo Brothers. 2009 gelingt ihnen mit MACABRE der internationale Durchbruch, gefolgt von einem Segment in THE ABCs OF DEATH (2012) und dem Serienkiller-Thriller KILLERS (2014). Aktuell arbeiten sie ieweils an ihren Solo-Debüts.

REGISSEUR UND KOMPONIST VON HALLOWEEN, DARK STAR, CHRISTINE, THE FOG, ESCAPE FROM NEW YORK, U.V.A.

LIVE IN CONCERT!

Lost Themes - A Live Retrospective Concert



Konzert am:

3. NOV. 2016 WIENER STADTHALLE

Der amerikanische Kultregisseur begibt sich diesjährig auch auf die Bühne: John Carpenter – Keyboards, Cody Carpenter - Keyboards, Daniel Davies - Gitarre, John Konesky - Gitarre, John Spiker - Bass, Scott Seiver - Drums.

musicticket.at · oeticket.com · Tel.: 01/96096











GARTENBAUKINO

VIENNALE





REGIE: YÜICHI FUKUDA

J 2016 | 119' | DCP | OMEU | MIT RYÔHEI SUZUKI, FUMIKA SHIMIZU, OSAMU ADACHI U.A.

EYÜICHI FUKUDA

Die muskulösen Schenkel von Netzstrümpfen umspielt, den String über die kräftigen Schultern gespannt, ein Frauenhöschen bedeckt das kernige Gesicht: Hentai Kamen, der pervertierte Superheld, hat sich seit seinem ersten Filmauftritt zu einem veritablen popkulturellen Phänomen gemausert. In der Fortsetzung zum Überraschungserfolg ist Kyosuke von der Schule auf die Universität gewechselt: Immer noch legt er als Hentai Kamen diversen Übeltätern das Handwerk - vor allem, indem er ihre Gesichter in seinen Schritt drückt. Seine Freundin Aiko ist mittlerweile allerdings genervt von seinem Superhelden-Alter Ego und verlangt ihre Unterwäsche zurück - jenes Höschen, das Kyosukes Verwandlung erst ermöglicht hat.

Aber als ein Superschurke sämtliche Frauen-Panties in Japan aufsaugt, ist nur Hentai Kamens Schritt ausgebeult genug, um dem Bösen entgegenzutreten.

Yûichi Fukudas angemessen abseitige Verfilmung des Kult-Mangas von Keishû Andô geht in die zweite Runde! Wie schon im Original konzentrieren sich viele Handlungselemente auf die beeindruckende Schoßzone vom erneut groß aufspielenden Ryôhei Suzuki, während das höhere Budget direkt in die gigantischen Krabbenroboter und weiteren CGI-Wahnsinn während des epochalen Finales geflossen sein dürfte.

Fast zu schön, um wahr zu sein. Nicht nur die knackigen Arschbacken, sondern der ganze Film.

Yûichi Fukuda (*1968 in Oyama, Japan) ist ein japanischer Regisseur und Drehbuchautor. Nach Arbeiten für Fernsehserien wird seine zweite Kinoarbeit HK: FORBIDDEN SUPERHERO 2013 überraschend zum weltweiten Kultfilm. Es folgen die Komödien ORE WA MADA HONKI DASHITE NAI DAKE (I'LL GIVE IT MY ALL, TOMORROW - 2013), BARAIRO NO BÜKO, JOSSY'S (beide 2014) und AKEGARASU (2015). 2016 feiert HENTAI KAMEN: THE ABNORMAL CRISIS am Neuchâtel International Fantastic Film Festival seine internationale Premiere.





REGIE: ROBERT CARNEVALE

USA 2016 | 45' | DCP | OF | MIT MADELINE BRUMBY, SAM SUCHMANN, MATTIE ZUFELT U.A. : SAM SUCHMANN, MATTIE ZUFELT :: NICK PERRON-SIEGEL

Sam und Mattie, zwei Jungs mit Down-Syndrom und beste Freunde von Kindheitstagen an, spielen in dem nach ihrem Drehbuch verfassten Film sich selbst: als feiste Skateboarder, die den Bullies an ihrer Schule schon mal mit perfekten Ollies das Handwerk legen und von schönen Frauen begehrt werden. Doch Luzifer erkennt in den Jungs jene bionic bros, die als einzige das Zeug haben, ihm den angestrebten Weltuntergang zu verleiden. Gemeinsam mit einer Armada von Zombies, Dämonen und Zombie-Dämonen, will er ihnen ausgerechnet den Spring Break verderben.

SPRING BREAK ZOMBIE MASSACRE ist ein veritables Humor-Beben: befruchtet von wunderschön analogen Creature-Effekten und einem wendigen Drehbuch werden jene zu Helden, denen die Gesellschaft diese Möglichkeit für gewöhnlich abspricht. Nicht weniger als die Essenz des Genrekinos.

Robert Carnevale ist ein US-amerikanischer Beleuchter, Kameraführer und Kameramann und hat bei Filmen wie WE NEED TO TALK ABOUT KEVIN oder BRIDGE OF SPIES mitgewirkt. SPRING BREAK ZOMBIE MASSACRE ist sein Regie-Debüt.



CDN 2016 | 101' | DCP | OF | MIT DONALD LÉVESQUE, LAURENT LECOMPTE, ROCH DESROSIERS U.A. \(\bigcup_{\chi} \); PAT TREMBLAY \(\bigcup_{\chi} \) RICHIE MAYONEZ

Pat Tremblay ist der Jean-Marie Straub des Fantastischen Films. Seine Arbeiten machen nicht einmal den zartesten Versuch, sich an den Zuschauer anzuschmiegen, stehen als abstruse Monolithen vor einem. Man starrt sie an, weil man nicht anders kann. Man umkreist sie, befühlt sie, umarmt sie, tritt sie, stößt sie, bis man aufgibt und einfach dankbar ist, dass sie da sind.

ATMO HORROX ist mehr Erfahrung als Erzählung, eine großzügige Einladung, alles Mondäne hinter sich zu lassen und Kopf und Bauch freizugeben für diese Invasion absoluter Brillanz-Demenz. Eine groteske Figur namens Catafuse mit Gasballons im Schritt und Strumpf auf dem Kopf wandert durch die Welt und attackiert Menschen mit zwei weißen Pumps, die er an den Händen trägt. Alles, wirklich alles, an dieser experience ist weird, allerdings nicht im hippen, sondern im existenzialistischen Sinn. Gaga. dada und gooba-gobble sowieso.

Pat Tremblay (*1972 in Montréal, Kanada) debütierte 2004 mit dem Video-Kurzfilm RITUALIS, 2011 sorgt seine minimalistische Science-Fiction-Komödie HELLACIOUS ACRES: THE CASE OF JOHN GLASS international für Aufsehen. ATMO HORROX ist sein dritter Langfilm.









JETZT ALS ABO AUF DEADLINE-MAGAZIN.DE ODER ALS E-PAPER









Dance Half Naked, Drink Beer, Do Drugs, Have Sex. Genrefans wissen, wie man böse Maskenmörder aus der Reserve lockt - so auch die rachsüchtige Hauptfigur im gewitzten One-Take-Metafilm NIGHT OF THE SLASHER. Das war's dann aber schon mit den Konventionen: Der Rest dieses Programms lässt dem Absurden. Surrealen und Grotesken freien Lauf. Ein Stop-Motion-Gefecht zwischen Obst und Gebäck gerät zum Fruchtfleisch- und Krümelmassaker auf Bartholomäusnachtniveau. Zwei Trapper in der kanadischen Arktis verlieren im Alkohol- und Zeitlupenrausch ihren Bezug zur Realität. In einer etwas anderen Tierdoku darf sich das Auge am hypnotischen Gebaren fahler Ekelmaden laben. Wen das alles ankotzt, der wird beim fröhlich mutierenden Speib-Zeichentrick

SUMMER'S PUKE IS WINTER'S DELIGHT zu sich finden – doch auch der After und seine vielfältigen Ausdruckmöglichkeiten kommen nicht zu kurz. Zu guter Letzt gibt's noch was fürs Herz: den Schwarz-Weiß-Psychotrip eines liebeskranken Metzgers, mit Opernduett als Rausschmeißer. Schließlich war das /slash schon immer ein Hort der Hochkultur!

Erstmalig gibt's beim /slash einen Publikumspreis zu vergeben, ihr entscheidet, wer im Rahmen der Shorts Competition die 1.000 € Preisgeld, gestiftet vom Fachverband der Film- und Musikwirtschaft Österreich, gewinnt! Unter allen, die mitmachen, werden feiste, prallest gefüllte /slash-Goodie-Bags verlost! Auf, zur Wahl!

Alleinsein ist schwer. Besonders als geifernde Teufelsanbeterin im finsteren Mittelalterverlies. Doch die Hexe in ARCANA weiß sich zu helfen: Wer braucht Feilen im Kuchen, wenn es Rattenblut und Kakerlakenschmalz gibt? Das wortlose Außenseiterporträt WILD SKIN stellt indes klar: Wer braucht menschliche Beziehungen, wenn man mit einer Python aus dem Lüftungsschacht anbandeln kann? Glaubt man der quietschbunten Onanie-Ode DON'T TELL MOM, reicht sogar ein Radsattel zum Glück – sofern man sich nicht in die avantgardistischen Düstervisionen von SQUAME und THE LAUGHING SPIDER verirrt hat. Wenn die Welt untergeht, helfen allerdings nur noch Gesangseinlagen und Absinth, wie in der

chinesischen Endzeit-Musicalkomödie VOICE OF APOCALYPSE. Dann findet man vielleicht die große Liebe, aber Rettung ist nicht garantiert. Spätestens nach dem neuesten Mini-Meisterstück von 2012-/slash-Trailer-Schöpfer Brian Lonano weiß man ohnehin, dass nur eines sicher ist: "You can forget your sins, but you can never forget your Gwilliam!"

Erstmalig gibt's beim /slash einen Publikumspreis zu vergeben, ihr entscheidet, wer im Rahmen der Shorts Competition die 1.000 € Preisgeld, gestiftet vom Fachverband der Film- und Musikwirtschaft Österreich, gewinnt! Unter allen, die mitmachen, werden feiste, prallest gefüllte /slash-Goodie-Bags verlost! Auf, zur Wahl!

PROGRAMM (GESAMTDAUER: 65')

1. NIGHT OF THE SLASHER von Shant Hamassian | USA 2015 | 11'

2. EAT MY SHIT von Eduardo Casanova | E 2015 | 4'

3. THE PROCEDURE von Calvin Reeder | CDN 2016 | 4'

4. TINY CREATURES

von Ignasi Lopez Fabregas | E 2016 | 5'

5. SUMMER'S PUKE IS WINTER'S DELIGHT

von Sawako Kabuki | J 2016 | 3'

6. HEAVEN

von Isamu Hirabavashi | J 2016 | 13'

7. CONIBEAR

von Jay Bulckaert & Pablo Saravanja | CDN 2016 | 10'

8. VOICELESS

von David Uloth | CDN 2015 | 14'

PROGRAMM (GESAMTDAUER: 75')

1. ARCANA

von Jerónimo Rocha | P 2015 | 11'

2. GWILLIAM

von Brian Lonano | USA 2015 | 6'

3. DON'T TELL MOM

von Sawako Kabuki | J 2015 | 3'

4. SOUAME

von Nicolas Brault | CDN 2015 | 4'

5. WILD SKIN

von Ariane Louis-Seize | CDN 2016 | 19'

6. THE LAUGHING SPIDER

von Keiichi Tanaami | J 2016 | 7'

7. VOICE OF APOCALYPSE

von Lu Ke | CHN 2015 | 22'

8. LOST

von Perica Antov | A 2016 | 3'





REGIE: STEPHEN CHOW

CHN 2016 | 94' | DCP | OMEU | MIT CHAO DENG, SHOW LUO, YUQI ZHANG U.A.

■: STEPHEN CHOW U.A. ♣4: SUNG FAI CHO! 从: KA-FAI CHEUNG, MAN TO TANG

Stephen Chows beeindruckendes Talent, absurden * Wenn Stephen Chow, selbst begnadeter Komiker, Humor und noch absurdere Slapstick-Einlagen in • zu seinen Comedy-Routinen ausholt, bleibt kein Mainstream-Gepflogenheiten einzumassieren, hat Stein mehr auf dem anderen: Unvergesslich jener ihm mit SHAOLIN SOCCER und KUNG FU HUSTLE * Moment, in dem Shan versucht, ihr Zielobjekt mit bereits zwei internationale Hits beschert. Im Fantasy-Wachtraum THE MERMAID transponiert er jetzt besonders in China und Hongkong akute ökologische Sorgen in das Skelett von Hans Christian Andersens Märchen.

Nachdem der stinkreiche Geschäftsmann Liu Xuan die Unterwasserlandschaft vermittels Sonar zerstört hat. sagt ihm eine Gemeinschaft von Meerjungfrauen und -männern, angeführt von einem Oktopusmenschen, den Kampf an: Die schöne Shan soll den Playboy zuerst verführen und dann umbringen. Ein guter Plan, der sich allerdings als herausfordernd erweist, nachdem die beiden sich ineinander verlieben.

vergifteten Seegurken zu bewerfen. Schon fast befremdlich, wenn der unversöhnliche Oktopus seine Tentakel versehentlich auf den Grill eines Kochs wirft und dabei zusehen muss, wie dieser sie in mundgerechte Portionen zerschneidet.

THE MERMAID ist eine prall gefüllte, unterhaltungswütige Wunderkammer, die trotz Höchstgeschwindigkeit nie aus der Kurve fliegt. Ein Blockbuster, so lustvoll eigentümlich, dass Hollywood nur davon träumen kann.

Stephen Chow (*1962 in Hongkong) ist ein erfolg- und einflussreicher Hongkong-chinesischer Regisseur, Produzent, Schauspieler und Drehbuchautor. 1990 macht ihn seine Hauptrolle in ALL FOR THE WINNER zum Star, 1994 legt er mit LIEBESGRÜSSE AUS PEKING seine erste Regie-Arbeit vor. Der internationale Durchbruch kommt 2001 mit SHAOLIN SOCCER, gefolgt von KUNG FU HUSTLE im Jahr 2004.









REGIE: PARK CHAN-WOOK

COR 2016 | 145" | DCP | OMEU | MIT KIM MIN-HEE, HA JUNG-WOO, CHO JIN-WOONG U.A : PARK CHAN-WOOK, CHUNG SEO-KYUNG 🏜 : CHUNG CHUNG-HOON 🙏 : KIM JAE-BUM, KIM SANG-BEOM

Das Anwesen, in dem die reiche Erbin Hideko lebt. In THE HANDMAIDEN kann man das Begehren oder besser gesagt vergeht, darf in gewisser Art und Weise auch für die Bauart von Park Chan-wooks Kino einstehen: Es ist ein eklektischer Stilmix irgendwo zwischen viktorianischer Villa und japanischem Herrenhaus, dessen Elemente sich aber nicht vermischen, sondern nebeneinander bestehen.

Dort hinein, in diese eurasische Zwischenwelt. angesiedelt im Korea unter japanischer Besatzung irgendwann in den 30er Jahren wird die junge Taschendiebin Sook-he im Auftrag eines Hochstaplers entsandt: Als Dienstmädchen soll sie Hideko dazu bringen, sich in den falschen Grafen zu verlieben und ihn zu heiraten, wonach sie um die Ecke gebracht und ihr Reichtum unter den beiden aufgeteilt wird. Ein perfekter Plan, allerdings nur so lange, bis die beiden Frauen einander verfallen.

teilweise scheibenweise aus der dampfenden Atmosphäre abtragen, so sehr lädt Park seinen sadomasochistisch ausgeformten Erotikthriller mit Blicken, Bewegungen, Gerüchen und Obsessionen auf - was aber nicht heißt, dass seine Inszenierung weniger gewaltvoll oder gewaltig daherkommt als in seinen klassischeren Genre-Filmen. Figuren wie Zuschauer taumeln durch einen Mahlstrom von falschen Wahrheiten und echten Geilheiten.

THE HANDMAIDEN wird zum perfiden Spiegelkabinett des menschlichen Triebuniversums. Ein eleganter, brutaler, sexueller Ritt hin zum Schoß der Hölle.

REGIE: RUGGERO DEODATO

I 2016 | 93' | DCP | OF | MIT GABRIELE ROSSI, ERNESTO MAHIEUX, NOEMI SMORRA U.A. 📕 : RUGGERO DEODATO, J. MAZZUOLI, A. ORLANDO :: MIRKO FIORAVANTII) : DANIEL DE ROSSI

Nach einer Rauschnacht gibt es ein böses Erwachen in Großtaten wie CANNIBAL HOLOCAUST und für die tschechische Erasmus-Studentin Lenka: Ihre britische Freundin Elizabeth ist tot und niemand weiß, was genau passiert ist. Nicht ihr Freund James. Auch nicht ihre gemeinsame Bekanntschaft Duke. Handy-Videos der Toten erzählen die Geschichte der letzten Nacht, eine Geschichte von Grenzüberschreitungen und Tabu-Brüchen, von sex & violence, von Wahnsinn und den Nebenwirkungen.

Der legendäre italienische Regisseur Ruggero Deodato hat 23 Jahre lang keinen Film mehr gedreht: BALLAD IN BLOOD hat er jetzt, in typischer italienischer Altmeister-Manier, mit kleinstem Budget und verflucht viel Leidenschaft inszeniert. Von der neorealistischen Härte, mit der der frühere Regie-Assistent von Roberto Rossellini

THE HOUSE AT THE EDGE OF THE PARK das Publikum durchrüttelte, ist seine jüngste Arbeit nur einen Steinwurf entfernt.

Deodato tänzelt beschwingt und leichtfüßig über gesellschaftspolitische Reizthemen und versetzt sie ganz unverschämt mit Exploitation-Elementen: Es ist an diesen Bruchlinien, dass man als Zuschauer seines Kinos immer wieder nach Luft schnappen muss, nicht zuletzt weil BALLAD IN BLOOD die eigenen moralethischen Grundfesten aufs Glatteis führt. Auch mehr als dreißig Jahre nach seiner Hochzeit als Regisseur hat dieser Maestro nichts von seinem Biss verloren und zeigt den jungen Kollegen, wie ein mutiger, kleiner Genrefilm auszusehen hat.

In Anwesenheit von Ruggero Deodato.

Park Chan-wook (*1963, Seoul) ist ein südkoreanischer Regisseur, Drehbuchautor und Produzent. Auch wenn seine ersten Filme kommerzielle Misserfolge waren (z.B. TRIO, 1997), mit seiner Rache-Trilogie, deren Anfang SYMPATHY FOR MR. VENGEANCE (2002) machte, gelang ihm der große Durchbruch: Mit dem brutalen Rachedrama OLDBOY (2004) erhielt er den Großen Preis der Jury in Cannes. Zuletzt kam der Psychothriller STOKER (2013, mit Nicole Kidman und Mia Wasikowska) in die Kinos.

Ruggero Deodato (*1939 in Potenza, Italien) ist ein italienischer Regisseur und Drehbuchautor. Er begann als Regieassistent u.a. von Roberto Rossellini und Sergio Corbucci. International berühmt und berüchtigt wurde er 1980 mit seinem Meisterwerk CANNIBAL HOLOCAUST und dem im selben Jahr veröffentlichten Psycho-Schocker DER SCHLITZER. Seit den 90er Jahren arbeitete Deodato vorwiegend fürs Fernsehen.



REGIE: EIICHI YAMAMOTO

J 1973 | 93' | DCP | OMDU | MIT TATSUYA NAKADAI, KATSUYUKI ITO, AIKO NAGAYAMA U.A. 🔳 : YOSHIYUKI FUKUDA, EIICHI YAMAMOTO 🎎 : SHIGERU YAMAZAKI 🚶 : MASASHI FURUKAWA

Wenn man sich das Animationskino als gegen Unterdrückung durch Feudalherrscher und vielgestaltige Flora vorstellt, dann ist Eiichi Yamamotos Meisterwerk BELLADONNA OF SADNESS wohl die seltenste aller Blumen. Der dritte und letzte Teil der Animerama-Trilogie, die den Anime mit erwachsenen Themen und Inhalten aufgemacht hat, erzählt die Geschichte der frisch vermählten Bauersfrau Jeanne, die von einem Adeligen vergewaltigt und danach von einem phallusförmigen Dämon heimgesucht wird. Sie soll sich rächen für die ihr angetanen Schändungen.

Yamamoto gründete seinen lange Zeit legendär obskuren Anime auf Jules Michelets Sachbuch La Sorciére: Die (vermutete) Hexerei wird in beiden Arbeiten als eine taugliche und beliebte Rebellion

die Kirche beschrieben. Belladonna of Sadness ist eine radikalfeministische, subversive Fantasie, deren ungeheuerliche Kombination von expliziter Sexualität mit Gewalt bis heute nichts von ihrem transgressiven Potenzial verloren hat. Die häufig mit Wasserfarben gemalten Bilder, von Kamerafahrten lebendig gemacht, münden immer wieder in frenetisch rhythmisierten, exzessiv beladenen Farbund-Form-Orgien, mit denen sich die Emanzipation von Jeanne von allen Unterdrückern nicht nur begreifen, sondern erspüren lässt.

Ein unendlich faszinierendes, pulsierendes Kleinod und eines der ganz großen Meisterwerke des Animationskinos - und des Fantastischen Films.

REGIE: KIYOSHI KUROSAWA

J 2016 | 130' | DCP | OMEU | MIT YÜKO TAKEUCHI, HIDETOSHI NISHIJIMA, TERUYUKI KAGAWA U.A. 🔳 : CHIHIRO IKEDA, KIYOSHI KUROSOWA 🎎 : AKIKO ASHIZAWA 💃 : KOICHI TAKAHASHI

Eigentlich blickt Koichi einem ruhigen, entspannten Kiyoshi Kurosawa ist der Meister des Leben entgegen: Mit seiner Frau zieht er in ein kleines Haus weit weg vom Trubel, seinen Polizisten-Job hat er nach einer traumatischen Erfahrung gegen das Lehrer-Sein eingetauscht. Es gibt nur ein Problem: Koichi ist unglücklich. Insofern überlegt er auch nicht lange, als ihn ein ehemaliger Kollege um Mithilfe bei einem Cold Case bittet: Eine ganze Familie ist spurlos verschwunden, bis auf die Tochter, die sich aber an nichts mehr erinnern kann. Gleichzeitig macht Koichis Frau Yasuka Bekanntschaft mit ihrem Nachbarn Nishino, dessen eigenartiges Verhalten aber bald für Verwunderung, dann Irritation und irgendwann nackte Angst sorgt.

tiefenentspannten Spannungskinos, das hat er bereits mit seinen philosophischen Schauerstücken CURE und PULSE bewiesen: In seinen Geschichten lauert das Grauen nicht irgendwo, die Monster verstecken sich nicht, es liegt alles vor einem. erscheint ganz gewöhnlich, wirkt freundlich im Tageslicht.

Creepy ist ein doppelbödiger Thriller um Vertrauen und das Vertraute, über die Erosion der Solidargesellschaft und kollektive Vereinsamung. Denn jeder von uns hat einen Nachbarn wie Nishino, überragend gespielt von Teruyuki Kagawa aus Kurosawas TOKYO SONATA, aber niemand schaut nach, ob er tatsächlich Leichen im Keller hat. Ziemlich creepy, diese Vorstellung.

Eiichi Yamamoto (*1940 in Japan) ist ein japanischer Regisseur und Drehbuchautor. 1961 gründet er mit Osamu Tezuka die Produktionsfirma Mushi Productions, die mit den Fernsehserien ASTRO BOY und KIMBA, DER WEISSE LÖWE weltweite Erfolge feiert. 1969 gibt er mit A THOUSAND AND ONE NIGHTS, dem ersten Teil der Animerama-Trilogie sein Langfilm-Debüt. 1970 folgt CLEOPATRA, 1973 BELLADONNA OF SADNESS.





Kiyoshi Kurosawa (*1955 in Kôbe, Japan) ist ein japanischer Regisseur und Drehbuchautor. In den 80er-Jahren dreht er mehrere Low-Budget Yakuza-Filme und Direct-to-Video-Produktionen, 1997 wird sein philosophischer Serienkiller-Schocker CURE zum weltweiten Erfolg. 2001 renoviert er mit PULSE den J-Horrorfilm. 2005 nimmt er eine Professur an der Tokyo Academy of Fine Arts and Music an. Sein Familiendrama TOKYO SONATA wird 2008 nach Cannes eingeladen.



Ein Film von Ulrich Seidl

Ab 16. September im Kino





REGIE: SHELDON RENAN, LEONARD SCHRADER

J 1981 | 116' | DCP | OF | MIT CHUCK RILEY, ED DORRIS, THOMAS NOGUCHI U.A.

■ C. SCHRADER, L. SCHRADER ♣ R. CHARLTON, T. HURWITZ U.A.
↓ : LEE PERCY

"All of the film you are about to see is real. Nothing : Serienmörder Ted Bundy stehen neben einem has been staged." Eine Drohung. Eine Warnung. Eine Tatsache. 1981 kompilieren, komponieren die Filmemacher Sheldon Renan und Leonard Schrader, Paul Schraders älterer Bruder, finanziert mit japanischen Geldern ein trauriges, schockierendes, grausames Kompendium zum state of being oder besser state of dying der USA. Die Ermordungen von JFK und Bobby Kennedy, die Rassenunruhen nach dem Tod von Martin Luther King, Polizeivideos von tödlichen Schüssen. All das gesteuert von einem volkserzieherischen Impetus, nicht unähnlich den psychohygienischen Aufklärungsfilmen von Gestern und Vorgestern.

Das Material, das einem unablässig ins Hirndrischt ist dabei in nicht wenigen Fällen von Seltenheitswert: Aufnahmen vom Gerichtsverfahren gegen beunruhigenden Gespräch mit Edmund Kemper, der schneidend intelligent und selbstreflektiert von abgetrennten Köpfen in seinem Schoß spricht. Charles Manson grinst in die Kamera während der Reverend Jim Jones seine Hundertschaften in den Tod führt. Der Titel THE KILLING OF AMERICA ist dabei wörtlich zu verstehen: Die Filmemacher erzählen vom Untergang ihrer Heimat, bewirkt nicht von Außen, sondern von Innen.

Bis heute war der Film in den USA so gut wie nie in den Kinos zu sehen, letztendliches Zeichen seines durchschlagenden Erfolgs: Aus heutiger Perspektive wäre eine Fortsetzung überfällig. Das heißt allerdings nicht, dass dieses einzigartige, brutale Dokument etwas von seiner Kraft verloren hätte.

Sheldon Renan (*1941) ist Regisseur (u.a. TREASURE: IN SEARCH OF THE GOLDEN HORSE, 1984) und Produzent aus den USA. Leonard Schrader (1943-2006) war Drehbuchautor aus den USA. Sein Drehbuch für DER KUSS DER SPINNENFRAU wurde für den Academy Award nominiert.





REGIE: MICKEY KEATING

USA 2015 | 78' | DCP | OF | MIT LAUREN ASHLEY CARTER, SEAN YOUNG, BRIAN MORVANT U.A. : MICKEY KEATING : MAC FISKEN : VALERIE KRULFEIFER

Mickey Keating ist ein Phänomen: Der Gesicht von Lauren Ashley Carter durch diese Mittzwanziger hat bereits vier Spielfilme fertig • gestellt, von dem keiner dem anderen ähnelt. Außer, dass sie sich allesamt verknüpfen mit einer distinktiven Stilrichtung des Fantastischen Films, was Kritiker schnell dazu gebracht hat, seine exercises in style als bloße Derivate von echten Kunstwerken zu verwerfen. Andererseits: Hier ist ein junger Mann, der sich, statt eine Filmschule zu besuchen, dazu entschlossen hat, das Handwerk in der Praxis zu erlernen.

ist zweifelsohne beeinflusst vom Frühwerk * Roman Polanskis, denn wie Catherine Deneuve im Meisterstück REPULSION trägt einen das expressive

stillvolle Psychohorror-Aufstellung. Als Darling aus dem Titel muss sie im Auftrag von Madame Sean Young auf ein ausladendes brownstone-Haus aufpassen. Doch es dauert nicht lange, bis eine geheimnisvolle verschlossene Tür und andere Merkwürdigkeiten die junge Frau in Angst und Schrecken versetzen.

Keatings Kino ist verhaltenskreativ, soll heißen, er fordert den Zuschauer mit wilden Schnittmustern und einem noch wilderen Sound-Design konstant Und dass er was kann, ist unbestreitbar: DARLING heraus. Die dem Film vorangestellte Warnung "This film contains flashing lights and hallucinatory images" ist daher durchaus ernst zu nehmen. Genau wie die Filme von Mickey Keating.

Mickey Keating (*1990) ist ein US-amerikanischer Regisseur, Produzent und Drehbuchautor. 2013 wird sein Debüt RITUAL vom US-Riesen Lionsgate verliehen. In den darauf folgenden Jahren glückt dem Mittzwanziger ein Triple Whammy: Im März 2015 debütiert sein Sci-Fi-Horrorfilm POD (/slash 2015) beim SXSW-Festival, im Jänner 2016 zeigt das Sundance Filmfestival DARLING und im März 2016 ist CARNAGE PARK erneut beim SXSW-Festival zu sehen.





REGIE: BILLY O'BRIEN

IRIGB 2016 | 103' | DCP | OF | MIT MAX RECORDS, CHRISTOPHER LLOYD, LAURA FRASER U.A. : CHRISTOPHER HYDE, BILLY O'BRIEN : ROBBIE RYAN X: NICK EMERSON

Wenn man als Teenager in einem Bestattungsinstitut 1 AM NOT A SERIAL KILLER das Lebendige und das aufwächst, sehr viel über das Einbalsamieren von Leichen weiß und mit Nachnamen Cleaver, also Hackbeil heißt, dann reicht das schon, um zum Außenseiter zu werden. Tatsächlich fürchten sich nicht wenige vor John: Sein Therapeut sagt er sei ein Soziopath, er selbst ist fasziniert von Serienmördern und als innerhalb kurzer Zeit zwei Leichen im verschlafenen Ort entdeckt werden, treffen ihn äußerst skeptische Blicke. Was außer ihm niemand sieht oder sehen will: Beim Täter scheint es sich * nicht um einen Menschen zu handeln. Und John hat schon einen Verdacht, wo das Monster wohnen könnte.

Als Jugendlicher wähnt man sich gerne unsterblich und umso schöner ist, wie in Billy O'Briens außergewöhnlich finsterem Entwicklungsroman

Tote zusammen geschnürt werden, auf engstem Raum wohl bemerkt.

Max Records, bekannt geworden als Bursch in Spike Jonzes WHERE THE WILD THINGS ARE. impft seiner schwer vermittelbaren Hauptfigur so viel Schönes ein, dass sie zum unwahrscheinlichen Helden wachsen kann. Und Christopher Lloyd spielt seinen alten Mann so jenseits von jeder ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT-Exzentrik, dass man meinen könnte, das ist der Film, für den ihn die Welt in Erinnerung behalten wird. Der Sonderfall einer Buchverfilmung, die die richtigen Töne nicht nur trifft, sondern auch halten kann: Eine famose, abgründige Außenseiter-Ballade.

In Anwesenheit von Billy O'Brien.

Billy O'Brien (*1970 in Cork, Irland) ist ein irischer Regisseur und Drehbuchautor. Nach seinem Abschluss am Royal College of Art in London dreht er Kurzfilme und arbeitet als Storyboard-Künstler bevor er 2005 mit ISOLATION seinen ersten Spielfilm vorlegt. Es folgen 2011 der Fernsehfilm FEROCIOUS PLANET und 2014 der Sci-Fi-Schocker THE HYBRID. Billy lebt mit seiner Frau und ihren zwei Kindern außerhalb von Dartmoor.





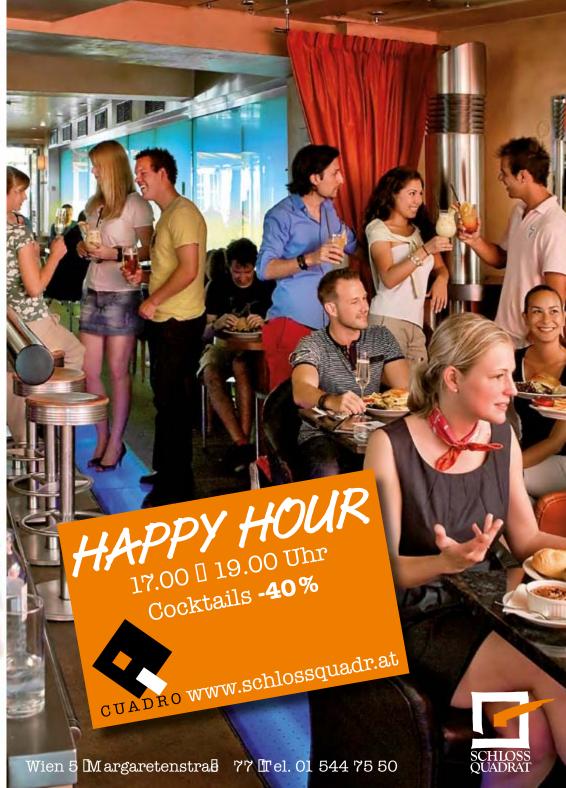
WWW.SLASHFILMFESTIVAL.COM

Vorverkauf ab 9. September 2016. Karten erhältlich im Filmcasino sowie auf **www.slashfilmfestival.com** Die Kassa öffnet während des Festivals eine Stunde vor der ersten Vorstellung. Reservierungen sind nicht möglich.

DO 22.09 FR 23.09 SA 24.09 SO 25.09 MO 26.09 DI 27.09 MI 28.09 DO 29.09 FR 30.09 SA 01.10 SO 02.10

	3		J11 Z 7. O 7		MO 26.09		1 20.0 7		11.00.07		SO O 2 .1
>			RAIDERS OF THE LOST ARK 115' OF	FANTASTIC SHORTS COMPETITION CHAPTER I 65'						THE RED TURTLE 80 OHNE DIALOG	
>	Opening	DOUBLE FEATURE	RAIDERS OF THE LOST ARK: THE ADAPTATION 100' OF	FANTASTIC SHORTS COMPETITION CHAPTER II 75'						THE LOVE WITCH 120' OF	
>	GARTENBAUKINO [20:00]	SEOUL STATION 92' OMEU	RAIDERS!: THE STORY OF THE GREATEST FAN-FILM EVER MADE 106' OF	[HOSTED BY PEDACOLA] THE MERMAID 94' OMEU	BELLADONNA OF SADNESS 93' OMDU	DARLING 78 OF	THE INERASABLE 107' OMEU	SHE'S ALLERGIC TO CATS 74' OF	- VORFILM DEEP IN THE WOOD 90' OMEU	[HOSTED BY BEERLOVERS] YOGA HOSERS 88' OF	ISLASH TOP DIE ERSTE
	ATTACK OF THE LEDERHOSEN ZOMBIES 78' OF	TRAIN TO BUSAN 118' OMEU	HEADSHOT II7' I OMEU	20:00 THE HANDMAIDEN 145' OMEU	CREEPY 130' I OMEU	I AM NOT A SERIAL KILLER 103' OF	TRASH FIRE 93' OF	SURPRISE MOVIE!	THE GIRL WITH ALL THE GIFTS	SWISS ARMY MAN 97' I OF	ISLASH TOP DIE ZWEITE
0		HANGMAN 85' OF	HENTAI KAMEN: THE ABNORMAL CRISIS 119' I OMEU	BALLAD IN BLOOD 93' I OF	THE KILLING OF AMERICA 116' OF	THE TRANS- FIGURATION 97' I OF	CARNAGE PARK 90' OF	THE MASTER CLEANSE 81 OF	THE GREASY STRANGLER 93' OF	ARE WE NOT CATS 78' I OF	ISLASH TOP DIE DRITTE
0	DOU		OLSO) SPRING BREAK ZOMBIE MASSACRE 45' OF					DOU		ABATTOIR 98' I OF	UBLE ATURE
	[IM ANSCHLUSS]	[IM ANSCHLUSS] KAIJU MONO 93' I OMEU	IM ANSCHLUSSI ATMO HORROX IOI I OF	DOUBLE TEATURE	POOR		INSTII		[IM ANSCHLUSS] THE PRIESTS 103' OMEU	[IM ANSCHLUSS] JOHNNY FRANK GARRETT'S LAST WORD 95' I OF	Alon
	Apprès-ski Hüttengau PLATTENAUFLEGE VON CHRISTIAN FUCHS (FM4	dl.	OLOO UHRI RHINOPLASTY NDIANA JONES SPECIAL		[18:00 UHR] MESTERVAL GOES IS SCHNITZELJAGD: DER UNTERGANG I EDITH NESTERVAL NARRENTURM	SLASH	SCHAM 9:30-17:00 UHR INDUSTRY DAYS KICK OFF FÜR DAS	LOS	OUTER ROCK	lonool strig high	TANZ O
	S ROAD TRIPPE (ARENA)	ELECTION CITY	UB U EINTRITT FRE!		ACHTUNG, BESCHRÄNKTE TEILNEHMERZAHL!		INSTITUT SCHAMLOS DEPOT [ACHTUNG, BESCHRÄNKT TEILNEHMERZAHL!]		St. A. E. E. E. P. T.	BURT, DE BAR IM	PHLI)







March 28 —April 2 2017 diagonale.at







- 1 Großer Diagonale-Preis des Landes Steiermark Bester österreichischer Spielfilm'16: Die Geträumten von Ruth Beckermann
- 2 Großer Diagonale-Preis des Landes Steiermark Bester österreichischer Dokumentarfilm'16: Holz Erde Fleisch von Sigmund Steiner
- 3 Diagonale-Preis Innovatives Kino Bester innovativer Film, Experimental-oder Animationsfilm'16: Josef - Täterprofil meines Vaters von Antoinette Zwirchmayr
- 4 Diagonale-Preis der Jugendjury Bester Nachwuchsfilm'16: Unmensch von Jasmin Baumgartner



REGIE: MICHAEL O'SHEA

USA 2016 | 97' | DCP | OF | MIT ERIC RUFFIN, CHLOE LEVINE, AARON MOTEN U.A.

■: MICHAEL O'SHEA ♣4: SUNG RAE-CHO ★: KATHRYN J. SCHUBERT

Das englische Wort transfiguration bedeutet : Milo überlässt allerdings nichts dem Zufall: Er hat Verwandlungskunst, andererseits Verklärtheit. Es ist sicherlich kein Zufall, dass der New Yorker Regisseur Michael O'Shea seinem Langfilmdebüt einen in zweierlei Richtungen auslegbaren Titel gegeben hat. Denn mit der Fantastik, in die der Vampirismus für gewöhnlich eingefasst ist, hat dieser Film nichts zu tun. Viel eher schon beschreibt die Geschichte des afroamerikanischen Jungen Milo, der mit seinem älteren Bruder in einer kargen Wohnung lebt, * Vereinsamung, Isolation und Gefühlstod. Wie um dem entgegenzuwirken, um sicherzustellen, dass zumindest irgendein Blut durch seinen Körper fließt, lauert er Menschen auf, attackiert sie und leckt den roten Saft auf. Das kann in einer öffentlichen WC-Anlage sein oder unter einer Brücke.

den Vampirismus penibel recherchiert, zuhause stapeln sich Videokassetten von allen möglichen Filmen zum Thema. Auf einem Kalender vermerkt er, wann wieder ein Biss fällig wird und in ein Heft notiert er die Regeln, die er sich auferlegt. Erst als er sich in ein Mädchen, ebenfalls gebeutelt vom Leben, verliebt, geraten sein Weltbild und Selbstbild ins

THE TRANSFIGURATION ist eine urbane Jugendballade, durchaus vergleichbar mit Romeros MARTIN. Das Grauen lauert nicht irgendwo da draußen, sondern mitten in uns.

Michael O'Shea ist ein amerikanischer Drehbuchautor und Regisseur, Nach dem Filmstudium an der State University of New York in Purchase arbeitet er als Türsteher und Taxifahrer aber schreibt dabei immer an Drehbüchern. 2014 erscheint sein Kurzfilm MILO. Sein Langfilmdebut THE TRANSFIGURATION feierte 2016 in Cannes seine Premiere.



REGIE: YOSHIHIRO NAKAMURA

J 2015 | 107' | DCP | OMEU | MIT MANSAKU FUWA, AI HASHIMOTO, RYÓ NARITA U.A. : KEN'ICHI SUZUKI .

Das Gefühl kennt fast jeder: Man betritt einen Raum : INERASABLE die Erzählgeschwindigkeit und setzt und spürt etwas, das man nicht sehen kann. Es folgt: Gänsehaut. So auch bei Kubo, einer jungen Frau, die nachts in ihrer neuen Wohnung ein merkwürdiges : Unrast. Geräusch hört, so als würde etwas über die Tatami-Matten geschliffen. Sie schreibt an I, eine Autorin, die ihre Leser dazu aufgefordert hat, ihr unerklärliche, paranormale Erfahrungen zu schildern. Gemeinsam machen sich die beiden Frauen daran, den Ursprung des Geräusches zu entdecken und stoßen Schicht für Schicht, Mensch für Mensch, Leben für Leben auf etwas Ungeheuerliches.

Yoshihiro Nakamuras letzte Horror-Arbeit liegt zehn Jahre zurück: Im Vergleich zum lässigen Reißer THE BOOTH drosselt er in THE auf eine sich langsam im Zuschauerkopf und -bauch verfestigende Atmosphäre der Beunruhigung und

Schockmomente haben in diesem eleganten Horrorthriller ebenso wenig Platz wie einfache Erklärungen. In der Verfilmung von Fuyumi Onos Bestseller-Roman geht es um etwas, das tiefgreifender, sinnlicher und schrecklicher ist. Um die Spuren, die zurück gelassen werden in Räumen und an Orten von Unglücklichen und Verfluchten. um die letzten Momente von all denen, die ietzt unlöschbar und unausweichlich festhängen. Und dann ist sie wieder da. die Gänsehaut.

Yoshihiro Nakamura (*1970) ist ein japanischer Regisseur und Drehbuchautor. Nach dem Filmstudium in Seijo, hat er als Regieassistent für u.a. Yoichi Sai, Hideyuki Hirayama und Juzo Itami gearbeitet, 1999 schrieb, drehte und produzierte Nakamura zahlreiche Filme, die zur It's True! Cursed Films-Reihe zusammengefasst wurden. Weitere Filme (Auswahl): THE SNOW WHITE MURDER CASE (2014), A BOY AND HIS SAMURAI (2010), FISH STORY (2009).

REGIE: RICHARD BATES JR.

USA 2016 | 93' | DCP | OF | MIT ADRIAN GRENIER, ANGELA TRIMBUR, FIONNULA FLANAGAN U.A. : RICHARD BATES JR. : SHANE DALY X: YVONNE VALDEZ

Die Feuer, die Richard Bates Jr. in seinen seinen Feuer vergangen sind, wartet verhaltensauffälligen Filmen abbrennt, beziehen ihre Hitze durchaus auch aus dem wenig regelkonformen Universum des B-Movies und Trash-Kinos. Die Aggression etwa, mit der er in EXCISION (/slash 2012) die aufkeimende monströse Sexualität einer jungen Frau in die Zuschauerköpfe geboxt hat, die hat sich irgendwo zwischen dem John Watersuniversum und Cronenbergland eingepegelt.

Insofern recht überraschend, dass er als Hauptangriffsfläche seines dritten Films TRASH FIRE den asozialen, yuppie-esken Owen vorschlägt: Ein Feuchttraum sämtlicher Psychoanalytiker. überredet ihn seine genervte Freundin dazu, zur Wurzel seines Seelenleidens zurückzukehren. Dort, am Ort, an dem alles begann und endete, nachdem

* seine Großmutter. Die streng religiöse, Gift und Galle spuckende Alte stellt Owen auf eine harte Probe, während oben seine von der Feuersbrunst bezüngelte und folglich entstellte Schwester immer noch in ihrem Jugendzimmer haust.

TRASH FIRE ist die ungnädige, schicke Erzählung einer entgleisten Familie, die Kernwerte des konservativen Amerikas als Urschleim vieler Psychopathologien erkennt, ein Horrorfilm, der das Monströse im Inneren findet und an die Oberfläche zerrt. So hässlich es auch sein mag, so schwarzhumorig ist es auch. Und dann tanzen wir auf den verkohlten Leichen und trinken Champagner. John Waters schaut sicher auch

Richard Bates Jr. ist amerikanischer Regisseur und Drehbuchautor. Er schließt 2007 die Tisch School of Arts an der New York University ab. Seinen Durchbruch hatte er 2012 mit EXCISION, der auf dem gleichnamigen Kurzfilm aus 2008 basiert, 2014 war er beim /slash mit SUBURBAN GOTHIC vertreten.



REGIE: MICKEY KEATING

USA 2016 | 90' | DCP | OF | MIT ASHLEY BELL, PAT HEALY, JAMES LANDRY HÉBERT U.A. : MICKEY KEATING : MAC FISKEN : VALERIE KRULFEIFER

Jetzt mal Augäpfel anschnallen und rein in diesen ordentlich auf, wenn er mit Gasmaske auf dem Gesicht wuchtigen Rücksturz in das grimmige Terrorkino der 70er-Jahre: Larry Fessenden-Protegé Mickey Keating lässt das Sonnenlicht in Sepiatönen auf die desolaten Landschaften hinunterknallen, durch die er seine Handvoll Figuren schickt. Am Anfang steht der Raubüberfall von zwei Kleinkriminellen, eigentlich geht es aber um die Geisel, die sie im Kofferraum verstaut haben und die im Titel gebenden Carnage Park zur Gejagten von einem Serienmörder mit scharfem Sniper-Gewehr wird.

Pat Healy, vermutlich vielbeschäftigster Psychopathen-Darsteller der letzten Jahre, dreht hier noch einmal

durch sein umzäuntes Areal wandert, immer schussbereit. Mittzwanziger Mickey Keating ist über die letzten Jahre zum Wunderwuzzi des US-Genrefilms geworden: Ein junger Typ, der einen · ungeheuerlichen Arbeitseifer an den Tag legt (drei neue Filme allein im letzten Jahr!) und in seinem Werk lässig, luftig und maximal experimentierfreudig zwischen verschiedensten Themen und Stilrichtungen oszilliert, ganz so, als wäre die Filmwelt seine Sandkiste und er baut mal dies und mal das. Wahnsinnig erfrischend, so viel ungestüme Jugendlichkeit in einem Universum der gut abgehangenen Schweinshaxn.

Mickey Keating (*1990) ist ein US-amerikanischer Regisseur, Produzent und Drehbuchautor. 2013 wird sein Debüt RITUAL vom US-Riesen Lionsgate verliehen. In den darauf folgenden Jahren glückt dem Mittzwanziger ein Triple Whammy: Im März 2015 debütiert sein Sci-Fi-Horrorfilm POD (/slash 2015) beim SXSW-Festival, im Jänner 2016 zeigt das Sundance Filmfestival DARLING und im März 2016 ist CARNAGE PARK erneut beim SXSW-Festival zu sehen.





Beide Staffeln Wayward Pines. Jetzt auf Sky.



Die zweite Staffel der Erfolgsserie ab 11.8. auf FOX HD und Staffel 1 jetzt mit Sky Box Sets - jederzeit auf Abruf. Natürlich in bester HD-Qualität.

Nähere Infos auf sky.at oder im Fachhandel.





REGIE: MICHAEL REICH

USA 2016 | 74' | DCP | OF | MIT MIKE PINKNEY, SONJA KINSKI, FLULA BORG U.A. : MICHAEL REICH : ZACH DRISCOLL : FORREST BORIE

Als Hundefriseur in Hollywood mag man das : Michael Reichs Low-Fi Debütfilm SHE'S ALLERGIC unterste Teilstück der Glamour-Industrie sein, aber immerhin hat man die Möglichkeit, die Haustiere von Mickey Rourke anzufassen. Dennoch möchte, nein, MUSS Michael mehr aus seinem Leben machen. Zum Beispiel ein Remake von CARRIE drehen, ausschließlich mit Katzen besetzt. Nur scheint das Leben etwas dagegen zu haben. Aktuell muss er seine Bruchbude von einer Wohnung gegen Ratten verteidigen. Große Ratten, die sich ausgerechnet immer über sein Lieblingsessen, Bananen, hermachen. Hoffnung schöpft Michael erst, als er sich mit seiner Kollegin Cora verabredet, die wie er eine unerklärliche Liebe für Filme mit Tieren hegt, die nicht einmal vor Frank Marshalls CONGO halt macht.

TO CATS ist, gelinde gesagt, eigenartig, aber im durchaus gewinnbringenden Sinn. Knatterbunte Video Art-Sequenzen reißen diese im Grunde prosaische Love Story in ein beunruhigendes Plem Plem-Königreich, das mit maximal surrealen Verfremdungseffekten das Fantastische mit dem Realistischen so eng verwebt, dass einem ganz schwindelig wird.

SHE'S ALLERGIC TO CATS ist der Glücksfall eines Underground-Films, der ganz frei und mutig Konventionen zerschlägt und dabei eine berückend schöne, grausame, unheimliche, irrlichternde, beeindruckende Alternative zur klassischen Love Story entdeckt. Ein perfektes Date Movie!

Michael Reich (*1981 in den USA) ist ein US-amerikanischer Regisseur, Drehbuchautor und Schauspieler. 2006 spielt er den Hero Robot #2 im Daft Punk-Film ELECTROMA, eine Rolle, die er bei diversen Auftritten der Band wiederholt hat. Mit dem verdienten Geld finanziert er schließlich seinen ersten Kinofilm SHE'S ALLERGIC TO CATS. Michael ist außerdem gefragter Musikvideo-Regisseur (u.a.: The Shins, Rvan Adams).





REGIE: BOBBY MILLER

CDN 2016 | 81' | DCP | OF | MIT ANNA FRIEL, JOHNNY GALECKI, KYLE GALLNER U.A. : BOBBY MILLER : MICHAEL FIMOGNARI X: JOSH CROCKETT

Wenn man in sich geht, findet man nicht Platt, der allerdings erst im letzten Stadium der immer schöne Dinge. Die Selbsthilfe- und Selbstheilungsindustrie hat sich perfekt darauf eingestellt, dass viele Menschen ihre inneren Dämonen loswerden wollen. Bobby Millers fantastischer Debütfilm THE MASTER CLEANSE erzählt von einem jungen Mann, dessen Leben nach der Trennung von seiner Freundin ordentlich durchhängt. Eine Fernsehwerbung macht ihn auf eine Wunderkur aufmerksam: Nach erfolgreicher Bewerbung macht er sich auf in ein Holzhüttenlager, um sich dort, abgeschottet von der Wirklichkeit, grundreinigen zu lassen.

Saftkurexpertin Anielica Huston führt ein strenges Regiment ganz im Sinne des Gurus Oliver

Versuchsanordnung zu den Teilnehmern stoßen wird. Bis dahin heißt es scheußliche Säfte stürzen. bis der Seelenschmutz plötzlich in Gestalt eines entzückenden kleinen Monsters aus einem plumpst.

THE MASTER CLEANSE befindet sich mit seinem Konzept der Veräußerung von innerlichen Monstern in bester Gesellschaft: Trotz aller Ähnlichkeit mit Frank Henenlotters BASKET CASE oder Jacob Vaughans BAD MILO (/slash 2013) ist THE MASTER CLEANSE ein eigenes Biest geworden: Eine zarte, gefühlsvolle, aber schon auch ziemlich irrwitzige Abrechnung mit dem Selbstoptimierungswahn der Gegenwart.

Bobby Miller ist ein amerikanischer Drehbuchautor und Regisseur, Er macht 2009 seinen Abschluss am Columbia University MFA Film Program. Nach mehreren Web-Serien hat er großen Erfolg mit dem Kurzfilm TUB (Premiere am Sundance) und tourt damit durch zahlreiche Festivals. 2013 landet er bei Buzzfeed, wo er Videos produziert.



REGIE: STEFANO LODOVICHI

I 2015 | 90' | DIGITAL | OMEU | MIT CAMILLA FILIPPI, FILIPPO NIGRO, GIOVANNI VETTORAZZO U.A. 🔳 : I. AGUILAR, S. LODOVICHI, D. ORSINI 🏰 : BENJAMIN MAIER 🚶 : ROBERTO DI TANNA

Krampusse tanzen durch die dunkle Nacht, rasseln mit den Ketten, erschrecken Kinder. Feuer leuchtet durch die Finsternis des kleinen Dorfs in den Dolomiten. Der kleine Tommi hat Angst und rennt. Er rennt in den Wald, zwischen den Bäumen hindurch, immer weiter bis er auf einer Lichtung eine Hütte erblickt. Aus den Fenstern scheint warmes Licht hinaus in die Kälte. Tommi geht darauf zu - und verschwindet.

Fünf Jahre später entdecken Bauarbeiter ein verwahrlostes Kind. Der DNA-Test beweist: Es ist Tommi. Seine Eltern sind überglücklich. Vorerst. Denn Mutter Linda kommen schon bald Zweifel. Der Junge riecht anders als ihr Sohn. Auch der Familienhund erkennt ihn nicht wieder. Ist der, der aus dem Wald heraus gekommen ist, derselbe, der hinein gegangen ist?

Ein Film wie ein Fiebertraum, heraus gekratzt aus einer alpinen Erfahrungswelt, in der Folklore. Legenden und Wirklichkeit schnell verschwimmen. Und, endlich!, wieder ein potentes Lebenszeichen des Fantastischen Films aus Italien. Regisseur Stefano Ludovichi taucht seinen von tiefen

Stefano Lodovichi (*1983 in Grossetto, Italien) ist ein italienischer Regisseur und Drehbuchautor. Nach dem Abschluss seines Studiums der Filmwissenschaft arbeitet er in mehreren Funktionen bei diversen Filmprojekten mit. 2013 legt er mit AQUADRO sein beachtetes Debüt vor, dem 2015 der Horrorthriller DEEP IN THE WOOD folgt. Stefano Lodovichi lebt in Rom.

Streichern angeleiteten Mystery-Thriller in satte Farben, besiedelt das Dorf mit Charakteren, die aus der Gegend heraus gewachsen zu sein scheinen. Ein jeder von ihnen bewahrt Geheimnisse, Dinge, über die man besser nicht spricht, Erlebnisse, die man, wenn überhaupt, dem Priester beichtet. DEEP IN THE WOOD ist eine der großen Entdeckungen des Jahres.

AUF AUGENHÖHE MIT DEM TEUFEL REGIE: ALEXANDER NARINGBAUER A 2015 | 20'

Sie schreien, sie zittern: Weit aufgerissene Kinderaugen angelaufene und rot Erwachsenengesichter geben den Krampussen Allmacht, wenn sie durch die Stub'n fetzen, während der Nikolaus, immerhin heilig, fast unsichtbar in der Ecke steht. Die Angst vor dem Fremden und dem Unbekannten wird beim Kötschachdorfer Pass wie bei anderen Kramperl-Läufen zur Triebfeder eines folkloristischen Exerzitiums - und zwar bei den verschreckten Zuschauern genauso wie bei den Männern hinter den Larven.



STANLEY KUBRICK

EINE WERKSCHAU

KILLERS KISS • THE KILLING • PATHS OF GLORY
SPARTACUS • LOLITA • DR STRANGELOVE
2001: A SPACE ODYSSEY • A CLOCKWORK ORANGE
BARRY LYNDON • THE SHINING (long and short version)
FULL METAL JACKET • EYES WIDE SHUT

Vorführungen in 70mm, 35mm und digital restaurierten Fassungen

30. SEPTEMBER BIS 18. OKTOBER 2016 IM

GARTENBAUKINO

www.gartenbaukino.at



REGIE: COLM MCCARTHY

GBIUSA 2016 I III' I DCP I OF I MIT GEMMA ARTERTON, GLENN CLOSE, SENNIA NANUA U.A.

■: MIKE CAREY

:: SIMON DENNIS

: MATTHEW CANNINGS

Es gibt ja nicht wenige, die meinen, dass die Insektenwelt bei genauerer Betrachtung sehr viel Ähnlichkeiten mit der Horrorkultur aufweist. Der Pilz Ophiocordyceps unilateralis etwa keimt auf dem Exoskelett von Ameisen, die er danach fremdsteuert, bis sie an einem für ihn optimalen Lebensraum verenden.

Es ist derselbe Pilz, der in THE GIRL WITH ALL THE GIFTS einen Großteil der Menschheit befallen, ihrer mentalen Kräfte beraubt und in fleischhungrige Kreaturen verwandelt hat. Seit kurzem keimt trotz allem postapokalyptischem Elend noch etwas anderes, nämlich Hoffnung: Dr. Caldwell glaubt, durch Experimente an und Vivisektionen von Kindern, die zwar hungries sind, aber ihre

Intelligenz nicht verloren haben, einen Ausweg aus der Katastrophe zu finden. Die Psychiaterin Helen ist von der Idee, dutzende Kinder im Namen der Wissenschaft aufzuschneiden und damit zu töten, wenig begeistert: Im Besonderen möchte sie Melanie, the girl with all the gifts, beschützen.

2014 veröffentlichte der britische Autor Mike Carey seinen gleichnamigen, Aufsehen erregenden Roman, der viele Klischees des Zombie-Genres gekonnt umschiffte. Er zeichnet auch für das blitzgescheite Drehbuch der Leinwand-Adaption verantwortlich: THE GIRL WITH ALL THE GIFTS ist ein Ausnahmefilm geworden, dessen Ideen, Bilder und Figuren noch lange in einem keimen werden. Pilz sei Dank!

Colm McCarthy (*1973 in Edinburgh, Schottland) ist ein schottischer Regisseur. Das Filmhandwerk erlernt er autodidaktisch und wird 2012 als Regisseur von zwei Folgen der 60er-Jahre-Krimiserie ENDEAVOUR einem größeren Publikum bekannt. Es folgen Inszenierungen für SHERLOCK und PEAKY BLINDERS. THE GIRL WITH ALL THE GIFTS ist nach OUTCAST (2010) sein zweiter Spielfilm.







REGIE: JIM HOSKING

USA 2016 | 93' | DCP | OF | MIT MICHAEL ST. MICHAELS, SKY ELOBAR, ELIZABETH DE RAZZO U.A. : TOBY HARVARD, JIM HOSKING : MARTEN TEDIN X: MARK BURNETT

Wenn man das Kino von Harmony Korine in den Mund - mit fatalen Konsequenzen: In der und Ulrich Seidl gemeinsam mit dem Troma- * Nacht verwandelt er sich in den Greasy Strangler, Gesamtwerk und dem frühen John Waters in einen Mixer haut und auf Start drückt, dann kommt am Ende THE GREASY STRANGLER heraus. Ein unkategorisierbares Biest von einem Film irgendwo zwischen Mindfuck und Brainfart, dabei aber so unwiderstehlich in sich selbst ruhend, dass man am Ende vor lauter Begierde auf einen Kübel ranzigen Fetts fast wahnsinnig wird.

Grease rules supreme, jedenfalls für Big Ronnie (unfassbar: Michael St. Michaels), jenen durch und durch verrohten alten Mann, der gemeinsam mit seinem lethargischen Sohn Big Brayden in einem speckigen alten Haus lebt. Fett, Fett und mehr Fett verlangt der Greis und schiebt es sich löffelweise

• eine von oben bis unten mit - na was wohl? - Fett zugekleisterte Kreatur, die mordend durch die Umgebung zieht.

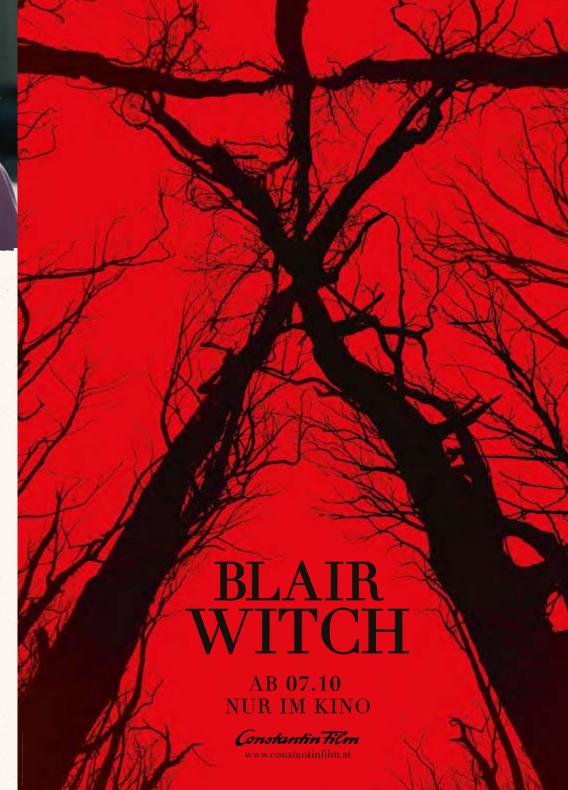
Jim Hoskings erster Langfilm ist ein unaufgeregter Triumph des schlechten Geschmacks, eine vollinhaltliche Umarmung von Weirdness, nach der man sich übergeben, duschen oder gleich nackert in eine Autowaschanlage stellen will. Nachdem das Gütesiegel WTF dieser Tage inflationär gebraucht wird, erklären wir THE GREASY STRANGLER hiermit zum WTFF (What the fucking fuck!)-Film. Mahlzeit!

In Anwesenheit von Produzent Ant Timpson.

Jim Hosking ist ein britischer Regisseur, der sich vorerst einen Namen in der Welt der Werbe- und Musikvideos machte, aber auch bei zahlreichen Kurzfilmen (RENEGADES, Weltpremiere beim Sundance Film Festival 2010; CRABS 2012) Regie führte. THE GREASY STRANGLER ist nun sein Debütfilm, /slash-Besucher könnten ihn aber trotzdem bereits kennen: 2014 war er für das Segment G IS FOR GRANDAD in ABCs OF DEATH 2 zuständig.











USA 2016 | 93' | DCP | OF | MIT DOLPH LUNDGREN, KRISTINA KLEBE, U.A. : DAN BERK, ROBERT OLSEN L. JAN-MICHAEL LOSADA J. : MIKE MENDEZ

Don't kill it. Du sollst es nicht töten. Fast schon ein biblischer Satz als Titel zu diesem Kleinod von Actionhorrorfilm. Geadelt von der monolithischen Präsenz seines Hauptakteurs Dolph Lundgren beeindruckt er mit einer zeitlosen Botschaft, die angesichts jüngster Amokläufe und Bluttaten vor Brisanz geradezu brennt. Bei einer Jagd im Wald nahe einer Kleinstadt in Mississippi wird ein uralter Dämon befreit, der Menschen befällt und serienweise unerklärlich brutale Morde provoziert. Polizei und FBI stehen vor einem Rätsel und bald ist Jebediah Woodlev, ein knurrig cooler Dämonenjäger mit Hut und Ledermantel, die einzige verbleibende Hoffnung. Regieroutinier Mike Mendez hat einen entzückend altmodischen. fast wie selbst gebastelt wirkenden Film inszeniert, in dem Dolph, der Meister der Einsilbigkeit, mit Kugeln und One-Linern nach Herzenslust um sich ballert. Ein Filmdämon darüber, wie der Virus des Tötens Menschen infiziert und sie zu mordlüsternen Monstern macht.

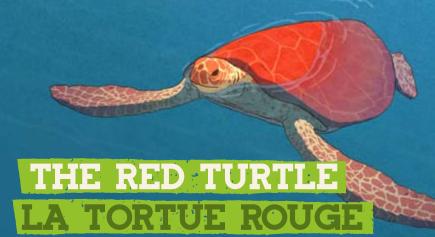
Mike Mendez (*1973 in Los Angeles) wird 1997 mit seinem Debüt KILLERS zum Sundance Filmfestival eingeladen, 2000 gelingt ihm mit THE CONVENT der internationale Durchbruch. Weitere Filme (Auswahl): BIG ASS SPIDER! (/slash 2013), Episode in TALES OF HALLOWEEN (/slash 2015).

REGIE: JANG JAE-HYUN

COR 2015 | 103' | DCP | OMEU | MIT KIM YOON-SEOK, GANG DONG-WON, PARK SO-DAM U.A. : JANG JAE-HYUN : GO NAK-SEON

Aus Filmen lernt man immer wieder etwas. Zum Beispiel, dass es im koreanischen Katholizismus für das Exorzismus-Ritual ein Schwein, genauer gesagt ein Ferkel braucht, in das der Dämon verbannt werden kann und das anschließend in einem fließenden Gewässer ersäuft werden muss. Genau dieser Vorgang geht gleich zu Beginn von · Jang Jae-hyuns Horrorthriller schief: Der Dämon entkommt und nistet sich im Schulmädchen Shin ein. Kim, ein Kette rauchender, saufender Priester, soll im Auftrag der Kirche herausfinden, ob es sich dabei um eine authentische Besessenheit handelt. Ihm zur Seite gestellt wird der junge, rebellische Seminarist Choi, der in Teufelsaustreibungen allerdings noch komplett unerfahren ist. Das koreanische Genrekino wendet sich ausgesprochen selten übernatürlichen Horror-Visionen zu, insofern ist Jangs Reißer eine Ausnahmeerscheinung, ein verdammt lässig inszeniertes Schauerstück. Beste Unterhaltung, von führenden Dämonen empfohlen.

Jang Jae-hyun (*1981 in Südkorea) ist ein koreanischer Regisseur und Drehbuchautor. Nach etlichen Regie-Assistenzen bei Großproduktionen, wird sein Kurzfilm 12TH ASSISTANT DEACON auf dem renommierten Jeonju Filmfestival mit dem Regiepreis ausgezeichnet. 2015 baut Jang den Stoff aus und gibt mit dem kommerziell erfolgreichen THE PRIESTS sein Langfilmdebüt.



REGIE: MICHAËL DUDOK DE WIT

F/B 2016 | 80' | DCP | KEIN DIALOG

: PASCALE FERRAN, MICHAËL DUDOK DE WIT). CÉLINE KÉLÉPIKIS

Gestrandet. Auf einer Insel mit Krabben. Entkommen. Auf einem selbst gebauten Floß. Aber immer und immer und immer wieder, wenn sich die Konstruktion weit genug von der Insel entfernt hat, lässt es ein heftiger Stoß von unten, aus den Tiefen des Ozeans heraus, in Stücke zerfallen. Und alles beginnt von vorn. So beginnt THE RED TURTLE, der erste Abend füllende Animationsfilm des Niederländers Michaël Dudok de Wit.

Von dem, was seine preisgekrönten kurzen Arbeiten wie FATHER AND DAUGHTER oder DER MÖNCH UND DER FISCH so einzigartig und unverwechselbar gemacht hat, lässt er zum Glück nicht ab: Immer noch kommt seine Geschichte ohne ein gesprochenes Wort aus, immer noch greift er für die Hintergründe auf natürliche Zeichen-Materialien zurück.

Es ist Dudok de Wits Purismus im Ausüben der Animationskunst, der ihn mit jenen Menschen verbunden hat, die jetzt seinen ersten Langfilm ermöglicht haben. Niemand anderer als **Studio Ghibli-Gründer Hayao Miyazaki** unterbreitete das Angebot. Sein Partner, **Animationsfilmlegende Isao Takahata**, hat bei THE RED TURTLE als Kreativ-Produzent mitgewirkt.

Die erste internationale Koproduktion des Studio Ghibli ist eine leise und laute, langsame und schnelle, dabei vollkommen in sich ruhende Meditation über das Leben selbst und die Liebe darin. Ein Schwall an Bildern, der Denk- und Gefühlsräume aufstößt und einen mit großem Glücksgefühl an die Welt da draußen zurückgibt.

Michaël Dudok de Wit (*1953 in Abcoude, Niederlande) ist ein niederländischer Animator und Regisseur. Er studierte am West Surrey College of Art. Sein bekanntester Film ist FATHER AND DAUGHTER, welcher 2001 als bester animierter Kurzfilm mit einem Academy Award ausgezeichnet wurde. THE RED TURTLE ist sein Langfilmdebüt. Weitere Filme (Auswahl): LE MOINE ET LE POISSON (1994), THE AROMA OF TEA (2006).







REGIE: ANNA BILLER

USA 2016 | 120' | DIGITAL | OF | MIT ELLE EVANS, SAMANTHA ROBINSON, JEFFREY VINCENT PARISE U.A.

■ 1. ANNA BILLER ■ 1. M. DAVID MULLEN

Anna Biller ist die Wonder Woman des feministischen Sexploitation-Films. Vor knapp zehn Jahren machte sie mit ihrem dezent parodistischen, aber herzallerliebsten Orgien-Mysterien-Theaterfilm VIVA Furore, jetzt kehrt sie mit einem Technicolor-(Alb)Traum zurück, der wie ein Communiqué aus einer anderen Welt oder zumindest einer parallelen Dimension bezaubert und verhext.

Elaine ist in vielerlei Hinsicht eine Überfrau und wahnsinnig charming: Ihr neues Apartment ist ein in allen Farben der Nacht schillerndes Victorian Gothic-Juwel, in dem sie ihre diversen Zaubertränke und -pulver herstellt. Sie will, nein, sie muss einen Mann finden, der sie liebt. Nur stellt sich das als gar nicht so einfach heraus, nicht zuletzt weil ihre Spells viel zu potent sind.

Anna Biller ist eine Renaissance Woman. Sie führt nicht nur Regie, sondern entwirft auch sämtliche Kostüme und Kulissen, und das unfassbar detailverliebt und in tune mit der Ära, die sie evozieren will: THE LOVE WITCH ist ihre Ode an die erotisch aufgeladenen, feministisch unterspülten Thriller der 60er-Jahre, formuliert mit melodramatischem Gestus zum Zweck eines maximalen Gefühlsbebens.

Und bei einer Filmemacherin wie Biller versteht es sich fast von selbst, dass sie all das auf 35mm-Film gebannt hat. THE LOVE WITCH ist ein Film, in den man sich fallen lassen, mit dem man sich zudecken, in dem man baden möchte. Immer und immer wieder. Hex-hex!

Anna Biller ist eine amerikanische Filmemacherin. Zu ihren Regiearbeiten schreibt sie das Drehbuch meist selbst. Sie hat Abschlüsse an der UCLA sowie dem California Institute of the Arts. Weitere Filme (Auswahl): VIVA (2007), A VISIT FROM THE INCUBUS (2001, short), THE HYPNOTIST (2001), THREE EXAMPLES OF MYSELF AS QUEEN (1994).





REGIE: KEVIN SMITH

USA 2016 | 88' | DCP | OF | MIT LILY-ROSE DEPP, HARLEY QUINN SMITH, AUSTIN BUTLER, JOHNNY DEPP U.A. 📕 🚶 : KEVIN SMITH 🎎: JAMES LAXTON

Nein, den kanadischen Slang-Begriff hosers muss : Wer jetzt noch nicht davon überzeugt ist, dass man man nicht kennen. In Österreich müsste man ihn mit Hinterwäldler übersetzen. Die Yoga Hosers sind jedenfalls die zwei Colleens (Harley Quinn Smith und Lily-Rose Depp), die bereits in TUSK, Smiths erstem Teil seiner True North-Trilogie hinter dem Supermarkt-Tresen standen und bei ihrem Guru exzentrische Yoga-Posen einstudieren. Die erweisen sich immerhin als nützlich, als unter ihrem Arbeitsplatz ein kanadischer Nazi aus dem Kälteschlaf erwacht und seine Armee von Bratwurst-Kreaturen (alle gespielt von Regisseur Kevin Smith und liebevoll Bratzis genannt) ausschickt, auf dass sie in die Ärsche ihrer Opfer eindringen.

diesen Film nur würdigen kann, wenn man einen Grinder zuhause hat, dem ist nicht mehr zu helfen.

Smith, der sich in den letzten Jahren vom Proletkult-Indiedarling zum oft geschmähten Orchestrator von Meme-Kinoerlebnissen gemausert hat, demonstriert mit seinem letzten Wurf, dass er alles machen kann, was er machen will.

Ob das jedem gefällt ist eine andere Sache. Aber dabei zusehen zu dürfen wie ein vollkommen freier Filmemacher Superstars wie Johnny Depp und Kult-Ikonen wie Natasha Lyonne durch seine Nonsens-Aufbauten jagt, das macht durchaus glücklich. Und im Anschluss in eine Bratwurst beißen gleich noch viel mehr. Fuck Bratzis!

REGIE: XANDER ROBIN

USA 2016 | 78' | DCP | OF | MIT CHELSEA LOPEZ, ALICE FRANK, CARSON GRANT U.A. : XANDER ROBIN : MATT CLEGG X: XANDER ROBIN, DUSTIN WALDMAN

Katzen sehen die Welt mit anderen Augen. Sie sind : Wohnung versetzt eine selbstgebastelte, komplexe Einzelgänger, ihr Verhalten ist für Außenstehende manchmal gar befremdlich. Etwa, wenn sie ihre eigenen Haare schlucken und das organische Material in Ballform wieder hochgewürgt wird.

Auch Eliezer ist ein Sonderling: Nachdem seine Eltern beschließen, ihren Lebensherbst unter der Sonne Arizonas zu verbringen und das Familienheim zu verkaufen, zieht der junge Typ in einen Kastenwagen und transportiert damit Dinge von A nach B. Eine dieser Lieferungen spült ihn schließlich in eine von der Restwelt komplett abgesetzte Twilight Zone: Anya und ihr Freund Kyle feiern in einem Keller wilde Parties, in ihrer Sound-Installation Soul- und Jazz-Nummern mit Live-Instrumentenklängen.

Eliezer ist fasziniert, magnetisiert von allem, vor allem aber von Anva, mit der er vieles teilt, vor allem aber die Vorliebe für das Essen von Haaren eine Liebe, eine Leidenschaft, die bald entgleist.

Xander Robin ist mit seinem Langfilmdebüt ARE WE NOT CATS eine bildschöne Ode an das Anderssein gelungen: angetrieben von fantastischen Songs von Helene Smith und Patty Waters groovt sich diese merkwürdige, bildschöne Ekel-Ballade direkt ins

Kevin Smith (*1970 in Red Bank, USA), ist ein US-amerikanischer Regisseur, Produzent, Drehbuchautor, Schauspieler und Comicautor, der früh bekannt wurde durch die Verkörperung von Silent Bob in der von ihm auch geschriebenen Komödie CLERKS (1994). Es folgen viele weiter Komödien, die immer auch Smiths großes Fanboy-Tum und seine Liebe zur Subkultur hervorstrichen. YOGA HOSERS ist der zweite Teil seiner True North-Trilogie, die aus absurden, improvisierten Geschichten aus Smiths wöchentlichen Podcast SModcast entstanden.



Xander Robin ist ein US-amerikanischer Schriftsteller, Regisseur und Cutter. Er studierte in Florida und lebt nun in New York City. Nach zahlreichen, preisgekrönten Kurzfilmen, ist ARE WE NOT CATS sein erster Spielfilm.





REGIE: DARREN LYNN BOUSMAN

USA 2016 | 98' | DCP | OF | MIT JESSICA LOWNDES, LIN SHAYE U.A. : CHRISTOPHER MONFETTE : MICHAEL FIMOGNARI X : BRIAN J. SMITH

Es ist ganz bestimmt kein ehrenwertes Haus, das Jebediah Crone baut: Die Wände, Böden, Plafonds und Einrichtungsgegenstände kommen von Orten des Grauens, direkt aus Räumen in denen Menschen ermordet wurden, wo sie ihren letzten Atemzug ausgestoßen haben. Eine Reporterin und ein Detektiv machen sich auf die Suche nach diesem schauerlichen Gebäude und entdecken, dass alle Spuren in ein aus der Zeit gefallenes Dorf namens alle dafür Verantwortlichen verflucht und schwört. New English führen. Darren Lynn Bousman kredenzt die gereifte Vision einer berückend altmodischen Schauerwelt. Getaucht in schattige Noir-Ästhetik und angetrieben von Schlawinereien ist Bousmans ABATTOIR Auftakt und erstes Kapitel von einem gerade in Bau befindlichen Universum. der Jury, das Garrett damals für nicht schuldig das sich bereits in den Comics des Regisseurs angekündigt hat. Schön und befriedigend zu sehen, dass iemand in nur zehn Jahren vom Verwalten fremder Hirnergüsse zur Realisierung seiner innereigensten fortgeschritten ist. Und ja, in dieses Abattoir kehrt man immer wieder gern zurück.

Darren Lynn Bousman (*1979 in Overland Park, Kansas) wird 2005 mit SAW II schlagartig bekannt, der Film basiert auf SAW-Filme, bevor er sich 2008 mit Repo! THE GENETIC OPERA im unabhängigen US-Horrorkino etabliert. Bousman Notterdam seine Weltpremiere feiert. leitet seine Produktionsfirma Twisted Pictures



REGIE: SIMON RUMLEY

USA 2016 | 95' | DCP | OF | MIT SEAN PATRICK FLANERY, ERIN CUMMINGS U.A. : BEN KETAI, MARC HAIMES : MILTON KAM X: ROBERT HALL

Halloween 1981: In der texanischen Kleinstadt Amarillo wird eine Nonne vergewaltigt und ermordet aufgefunden. Die Anklage unter einem gottesfürchtigen, brachialen Anwalt findet schnell einen Verdächtigen: Der 17-jährige Sonderling Johnny Frank Garrett wird zum Tode verurteilt und 1992 hingerichtet. Kurz zuvor schreibt er in der Todeszelle allerdings noch einen Brief, in dem er sie umzubringen. Simon Rumleys von einer wahren Begebenheit inspirierter, frenetischer Horrorthriller ist ein wild entworfener Galopp durch das korrupte, von falscher Moral und echtem Hass angeleitete Kernamerika: Das einzige Mitglied befunden hätte, beginnt, die mysteriösen Todesfälle • in Amarillo mit dem Brief in Verbindung zu bringen. Es scheint, als wäre der Hingerichtete tatsächlich aus dem Grab zurückgekehrt, um alle zu bestrafen, die für sein Todesurteil verantwortlich waren.

Simon Rumley (*1970 in Großbritannien) gelingt 2006 mit THE LIVING AND THE DEAD der internationale seinem Drehbuch THE DESPERATE. Es folgen zwei weitere * Durchbruch. Darauf folgt 2010 RED WHITE & BLUE, der wie der Vorgänger auf dem International Filmfestival



REGIE: TO BE DISCOVERED

Surprise! Surprise! Auch wenn ihr Überraschungen ansonsten eher abgeneigt seid, das /slash-SURPRISE MOVIE! solltet ihr euch keinesfalls entgehen lassen, da könnt ihr alle fragen, die schon dabei waren, * der vorangegangen 10 Festivaltage kredenzen wir ALLE. Ein buntes Überraschungsei von Film, euch am letzten /slash-Tag; es sind die TOP 3, also sozusagen, es kann blutig, lustig, wahnsinnig, zum Nägel beißen oder voll der wilden Körperkünste sein, lasst euch überraschen!



DIE ISLASH TOP 3!

02.10. | 18:00 | 20:30 | 23:00

Die besten, die schönsten, die grauslichsten, die begehrtesten, die ungeheuerlichsten, die raffiniertesten Filme, also die Crème de la Crème seid dabei!!

Details während des Festivals im Filmcasino. auf www.slashfilmfestival.com und über unsere wunderbaren Social Media-Kanäle.





Stolz dürfen wir verkünden, dass sich der **Animationskünstler und Illustrator Wolfgang Matzl** dieses Jahr in die prächtige Riege der /slash-Trailer-Regisseure einreiht! Eine lebensgroße Wachsfigur bildet das Zentrum dieser hypnotischen Stop-Motion-Animation. Augen auf!

www.beerlovers.at

Ein großes Dankeschön an BeerLovers, dem Sponsor unseres diesjährigen Festival-Trailers!







EINTRITTFREI

OPENING NIGHT: ERÖFFNUNGSSAUSE!
MIT DEN PLATTENAUFLEGERN
CHRISTIAN FUCHS & ROAD TRIPPER

22.9. | ca. 22:00 Uhr Gartenbaukino / philiale 1., Parkring 12

Zur Eröffnung des /slash Filmfestivals verwandeln wir die **philiale** im Foyer des Gartenbaukinos in eine **Après-Ski-Bude mit Stil** und laden zur Eröffnungssause! FM4-Mann Christian Fuchs und der Road Tripper (Arena) werden uns in ein mit Technicolor getränktes Rabbit Hole führen: Electro, Hip-Hop, Psych Pop, Bebop - jedenfalls: hopp, hopp! auf die Tanzfläche mit euch! Den Muskelkater könnt ihr dann im Kino pflegen, die Tage danach.

EINTRITTFREI

RHINOPLASTY R.A.I.D.E.R.S. O.F. T.H.E. L.O.S.T. A.S.S. INDIANA JONES SPECIAL

24.9. (Nacht auf 25.9.) | 01:00 Uhr Temple of Doom: Club U 1., Karlsplatz

DON YOUR FEDORA AND GRAB YOUR BULLWHIP, GOOD SIR, IT'S TIME TO UNEARTH SOME ANCIENT TREASURE, RESCUE SOME LITHE DAMSEL AND FIGHT SOME PESKY NAZIS!!!!

DJ'S: I.MNOP & GUEST

NESTERVAL GOES ISLASH SCHNITZELJAGD DER UNTERGANG DER EDITH NESTERVAL

25. & 26.9. | 18:00 Uhr Narrenturm, 9., Altes AKH

Für alle, die schon immer selbst Teil einer Horrorgeschichte werden wollten, gibt es auch heuer wieder die Möglichkeit dazu: Nesterval lädt zur /slash-Schnitzeljagd in den Narrenturm, um einen wirklich tiefen Blick in die Psyche der Edith Nesterval zu wagen. Ein immersives Theater-Horror-Erlebnis- taucht ein in eine andere Welt und werdet ProtagonistInnen eures eigenen Abenteuers! Wie immer gilt: Beware of the Clown!

Achtung, streng limitierte Plätze – first come, first served!

Anmeldung ab 9.9. unter: schnitzeljagd@slashfilmfestival.com



Neu dabei im /slash-Festivalzirkus ist das Institut Schamlos, das ab der heurigen Festivalausgabe den **branchenrelevanten Aktivitäten** an zwei intensiven Tagen eine Form geben wird. Erstmalig vorgestellt bei der Diagonale 2013, hatte es damals die folgenden Ziele im Kopf:

"Wie das Avantgardekino, der Dokumentarfilm und der Kurzfilm braucht das Genre des Fantastischen - das im Besonderen, aber nicht nur Horror-, Science-Fiction- und Fantasyfilme meint - eine Konzentration, eine Fürsprech-Agentur, eine Lobby. Wieso, ist schnell gesagt: Die österreichische Filmkultur hat das Fantastische Kino in den letzten Jahrzehnten kaum adäquat abgebildet und schon gar nicht diskutiert. Für viele intelligente, kreative Menschen ist die Auseinandersetzung mit Erzählformen und -mitteln. die gemeinhin dem Fantastischen zugerechnet werden, immer noch mit einem Stigma besetzt. Das Institut Schamlos muss Anlaufstelle und Wohnzimmer für all iene werden, die sich mit dem Fantastischen Film auseinandersetzen. DrehbuchautorInnen und RegisseurInnen, Kameraleute und ProduzentInnen, FilmkritikerInnen und KinotheoretikerInnen und natürlich auch die Fan-Community. Sie alle sollen miteinander in einen Dialog treten, aber auch gemeinsam arbeiten und für ihre Sache kämpfen. In einem Netzwerk."

Nun wird es endlich wiederbelebt und gibt den Blick frei auf den ganzen Reichtum (oder jedenfalls einen Teil davon) der Filmkreativen hinter den Kulissen des Internationalen Fantastischen Films. Vorträge, Diskussionen, Master Classes, Workshops und nicht zu vergessen eine KARAOKE-PARTY sollen helfen, dass auch nach Festival-Ende etwas in Österreich zurückbleibt. Eine Idee, ein Kontakt, der Beginn eines Netzwerkes, das im Besonderen heimischen Filmschaffenden die Möglichkeit geben soll, sich mit internationalen ProduzentInnen, FestivalmacherInnen, Verleihern und natürlich RegisseurInnen zu verknüpfen.

28.9. & 29.9. | ca. 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr Depot 7.. Breite Gasse 3

Anmeldungen erforderlich unter:

kontakt@institutschamlos.at

Das detaillierte Programm sowie Informationen zu den Gästen gibt es ab Anfang September auf www.institutschamlos.at

Powerd by





EINTRITTFREI

[BRANCHENEVENT-AFTERPARTY] ISLASH KARAOKE-INFERNO **6 THE VIENNA BLACK GLOVES & FRIENDS DJ-SET**

29.9. | 21:00 Uhr 16.. Brunnegasse 76

Nix da unter der Dusche singen, verschämt zuhaus' hinter verschlossener Tür - wir sagen: Rock the mic right! Und zwar beim /slash Karaoke-Inferno, unserer Branchenevent Afterparty des Institut Schamlos! Singt mit oder besser: für uns! Dann trällern auch wir das ein oder andere Liedchen. wir zum Glück noch Plattenauflegerei in petto: Die Vienna Black Gloves huldigen dem Synth Sound der 80er, es wird ein schaurig-schöner Abend!

CLOSING NIGHT AFTERPARTY BLACK PALMS ORCHESTRA MIT DJ ECLEKTRIC & TOTENTANZ (USA)

1.10. (Nacht auf 2.10) | 01:00 Uhr burt, die Bar im brut 1., Karlsplatz 5

Ein Freund, ein guter Freund... das ist Christian Fuchs seit Anbeginn des /slash Filmfestivals und wir freun' uns außerordentlich, dass der umtriebige Tausendsassa mit seinem neuesten Band- oder besser: Herzprojekt Black Palms Orchestra für verdiente

Begeisterungsstürme und Lobeshymnen sorgt, wenn er traditionelle Musikstile wie Rock'n'Roll, Country und Blues mittels elektronischer Sounds entstaubt. Inspiriert von Soundtracks aus Serien wie TRUE DETECTIVE oder TWIN PEAKS begeistert das Black Palms Orchstra so mit düsterem, energetischem und klarem Sound.

Noch mehr freuen wir uns nur darüber, dass er ausgerechnet am /slash-Abschlussabend ein einzigartiges Konzert - nämlich mit allen am Album mitwirkenden KünstlerInnen (u.a. Ankathie Koi, Anna Attar, Oliver Welter, David Kleinl) - im brut geben wird, um damit die neue Konzertsaison des innovativen Hauses am Karlsplatz einzuläuten. Und Ehrenwort! Wenn dann alle heiser sind, haben * all die Freude verdrängt dann unseren Festival-Abschiedsschmerz, wenn wir ab 01:00 Uhr dazu stoßen, um gemeinsam das Ende der verflixten siebenten Festivalausgabe zu feiern!

> Konzertbeginn: 23:00 Uhr Konzert-Tickets: 13 € | 16 € Erhältlich ab 1.9. online unter www.brut-wien.at

Der Eintritt zur Party ab 01:00 Uhr ist frei!

!ticket – das Eventmagazin von oeticket.com Tagesaktuell informiert: www.ticketmagazin.com







Weitere Details zu allen Veranstaltungen unter www.slashfilmfestival.com

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Verein zur Förderung des Fantastischen Films (ZVR 573264184) Brestelgasse 18/2, 1160 Wien office@slashfilmfestival.com

Texte: Andrey Arnold, Severin Fiala, Veronika Franz, Markus Keuschnigg, Magdalena Pichler, Saskia Pramstaller. Thomas Völk

Anzeigenverkauf:

Marija Milovanovic, Magdalena Pichler

Lektorat / Redaktion:

Saskia Pramstaller, Thomas Völk

Satz + Grafik: Fabian Stiebler

Illustration: André Breinbauer

Bildnachweis: Hanna Pribitzer (S. 62). Daniel Gottschling (S. 62), Nesterval / Alexandra Thompson (S. 62), Klaus Pichler (S. 64), jeweiliger Filmverleih / Weltvertrieb / Produktionsfirma



Wir danken ...

Andrey Arnold / Milo Bauer / Marianne Barovsky / David Bartholomew / Doris Bauer / Eva Baumgartner / Jack Bell / Yazid Benfeghoul / Markus Betz / David Bogner / Nuria Botella / Paolo Calamita / Giulia Casavecchia / Hana Choi / David Dittrich / Harald & Irma Dolezal / Christine Dollhofer / Elodie Dupont / Daniel Ebner / Bernd Eischeid / Sylvia Faßl-Vogler / Severin Fiala / Oliver Fink / Herr Finnland / Markus Fischer / Veronika Franz / Christian Fuchs / Peter & Vanja Fuchs / Rainer Fussenegger / Sabine Gebetsroither / Jürgen Gever / Andranik Ghalustians / Roland Gratzer / Benjamin * Gruber / Stefan Hahn / Gerald Harringer / Dominik Hartl / Ben Havlicek / Louise Heseltine / Consuelo Holtzer / Kurt Hradil / Sebastian Höglinger / Wouter Jansen / Franz Kaser-Kayer / Kerstin Kathöfer / Edgar Ketzer / Thomas Keuschnigg / Kira Kirsch / Maxie Klein / Gerald Knell / Hans

Festivalleitung: Markus Keuschnigg Programmberatung: Severin Fiala, Veronika Franz, Magdalena Pichler Einreichungen: Milena Nikolic Selektion Kurzfilme: Andrey Arnold, Severin Fiala, Veronika Franz, Carla Losch Förderungen & Finanzen: Julia Schmölz Vereinsagenden & Protokoll: Magdalena Pichler Technische Leitung & Ticketing: Wolfgang Pielmeier

Programmkoordination & Kopiendispo:

Maria Felixmüller, Wiktoria Pelzer

Kooperationen & Marketing: Marija Milovanovic

Sponsoring: Carla Losch, Magda Pribitzer

Produktion: Milena Nikolic, Kim Schmid

Hospitality: Carla Losch

Crowdfunding: Kim Schmid

Int. Kommunikation & Buchhaltung: Thomas Völk

Location Design: Andy Reiter

Events: Thomas Weinmann

Dokumentation: Mercan Sümbültepe

Blog: Daniel Fabian, Diana Mereoiu

Webmaster: Thomas Fadrus | fadr.at

Presse & Drucksorten:

Saskia Pramstaller | diehalbstarken.at

Illustration: André Breinbauer | automixis.com

Grafik & Design: Fabian Stiebler | staygoldgfx.com

König / Peter Jarowey / Peter Leitner / Regina Lichtenegger / Markus Lust / Oliver Mattern / Wolfgang Matzl / Judith Mavr / Marko Möllers / Werner Müller / Katharina Nemestothy / Hanni Nobis / Maša Pece / Moritz Peters / Thorsten Peters / Roman Pfandler / Hanna Pribitzer / Florian Raspel / Kathrin Rauscher / Lea Redolf / Thomas Rossipaul / Peter Schernhuber / Claudia Schnierle / Therese Scholz / Ulrich Seidl / Norman Shetler / Miho Shimizu / Stefan Sindelar / Michael Steiskal / Marija Stipic / Azusa Taki / Roland Teichmann / Albina Terentjeva / Alessandra Thiele / Marius Valente / Marion Vavra / Bernhard Wagner / Christan Wan / Alex Wank / Serge Watts / Hans Weiss / Raetus Wetter / Florian Widegger / Kitty Willenbruch * / Simon Xie Hong / Iris Zappe-Heller / Josef Zorn / Ursina Zwettler / allen Crowdfunding-Supportern / sowie den gesamten Teams des Gartenbaukinos & des Filmcasinos!

FÖRDERER UND PARTNER

















SPONSOREN







MEDIENPARTNER











KOOPERATIONSPARTNER















































31.10.



DRACULA





HOME OF MONSTERS

6 WOCHEN 6 MONSTER



4.11.



18.11.

abridea Rankenstein



25.11.

WOLF MAN



CREATURE ACK LAGOON

